

Crottendorfer Anzeiger mit OT Walthersdorf



Das Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

Amtliche Nachrichten • Nichtamtliche Nachrichten

Vereins-, Wirtschafts- und Privatanzeigen • Kirchennachrichten • Aktuelles und Historisches • Unterhaltung

Nr. 11 | November 2025 (Erscheinungstag: 30.10.2025)

36. Jahrgang | Preis: 0,70 €

*Bald is's wieder
so weit*

*Zum Start in die
Advents- und Weihnachtszeit*

laden

der Schnitzverein
„Schnitzsparte Heimatliebe Crottendorf“ e.V.
und die „Original Crottendorfer Blasmusik“

*alle Einwohner und Gäste
bei weihnachtlichen Weisen,
Glühwein, Tee und Bratwurst
zum*

**Pyramidenanschieben
im „Crottendorfer Park“**

am Freitag, den 28. November 2025, ein.

**17.00 Uhr erfolgt das Anchieben durch unseren
Bürgermeister Herrn Sebastian Martin.**

*Wir wünschen euch eine besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit.*

Am Samstag, den 29. November findet der

**WALTHERSDORFER
WEIHNACHTS-
MARKT 2025**



auf dem Dorfplatz
in Walthersdorf statt.

Geplantes Programm:

14.00 Uhr
Pyramidenanschieben durch
unseren Bürgermeister

gegen 15.00 Uhr
kommt der
Weihnachtsmann.

Für die musikalische
Umrahmung sorgen
der Männergesangverein
Zschopautal sowie
der Posaunenchor
der Kirchgemeinde
Schlettau.

*Für das leibliche Wohl ist
wie immer bestens gesorgt.*



Bild von Mario auf Pixabay

Einladung zur Modellbahnausstellung des Erzgebirgischen Modellbahnclubs Cunersdorf/Crottendorf e. V.

Am 15./16.11., am 19.11. sowie am 22./23.11.2025 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr

Im Haus der Vereine – Alte Schule, August-Bebel-Straße 46, 09456 Annaberg-Buchholz, OT Cunersdorf

60 Jahre Modellbahnverein – 60 Züge?

Für Kinder gibt es ein tolles Beschäftigungsprogramm, u.a. Bastelstraßen, Spielbahnen und mehr.
Und auch an der Großanlage gibt's Neuigkeiten, z.B. Wechselteile, die sich im Bau befinden.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Die Gemeindeverwaltung informiert

Der Gemeinderat informiert

Unsere nächste öffentliche 13. Gemeinderatssitzung

findet am

Donnerstag, den 06.11.2025, 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal, 1. OG Rathaus statt.

*Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte
den Aushängen oder folgendem Link:
<https://crottendorf.ris.kommune-aktiv.de>*

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 23. Oktober 2025

192/25 Aufnahme eines beratenden Bürgers in den Kultur- und Sozialausschuss

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, Herrn Marco Tausch als beratenden Bürger im Kultur- und Sozialausschuss für die Fraktion CDU aufzunehmen.

Eine Teilnahme an Sitzungen des Kultur- und Sozialausschusses wird erstmalig ab 03.11.2025 möglich.

(einstimmig)

206/25 Wahl eines Ersatzvertreters sowie dessen Verhinderungsvertreters für die KISA - Sachsen

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, folgende Personen als Vertreter der Gemeinde Crottendorf in die Verbandsversammlung der KISA zu entsenden:

Als Ersatzvertreter nach § 52 Abs. 3 Satz 1 SächsKomZG

Frau Susanne Reißmann,
Hauptamtsleitung in der Verwaltung

Für die Verhinderungsververtretung des gewählten Ersatzvertreters gemäß § 52 Abs. 3 Satz 2 SächsKomZG,

1. Herr Stephan Mazny,
Verantwortlicher für IT in der Verwaltung

2. Herr Sebastian Martin,
Bürgermeisters der Gemeinde Crottendorf

3. Herr Andreas Demmler, 1. stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Crottendorf

(einstimmig)

184/25 Nachtrag zum Erbbaupachtvertrag mit dem Rettungszweckverband Chemnitz-Erzgebirge

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt nachträglich folgende Änderungen / Ergänzungen zum Entwurf des Erbbaurechtsvertrags:

Vertragslaufzeit des Erbbaupachtvertrags 50 Jahre, die Bezeichnung Flurstück 1305/54 mit einer Größe von 5.429 m² sowie die Anpassung des Erbbauzinses auf nunmehr 4.519,64 € pro Jahr.

Die vorstehende Überlassung erfolgt zum vollen Wert und es liegen keine Tatbestände nach § 90 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO vor. Somit bedarf diese Veräußerung keiner Genehmigung nach § 90 SächsGemO.

(einstimmig)

201/25 Nachtrag zum Grundstücksverkauf zur Errichtung eines Batteriespeichers

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt folgende Änderungen für den Verkauf der Fläche:

Anpassung der Flurstückbezeichnung auf 1305/55 sowie der Größe auf 9.164 qm. Der Preis ändert sich auf 174.116,00 € bei einem Flächenpreis von 19 €/qm. Ferner wird die Bauverpflichtung auf 5 Jahre für den 1. Bauabschnitt erhöht.

Der Verkauf der vorstehenden Fläche erfolgt zum vollen Wert und es liegen keine Tatbestände nach § 90 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO vor. Somit bedarf der Vertrag keine Genehmigung nach § 90 SächsGemO.

(einstimmig)

190/25 Grundstückskauf Flurstück 1301/f der Gemarkung Crottendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, dem Kauf von Flurstück 1301/f der Gemarkung Crottendorf zum Preis von 6.208,00 € zuzustimmen.

Die entstehenden Nebenkosten trägt die Gemeinde.

(einstimmig)

193/25 Grundstückskauf Flurstück 1039 der Gemarkung Crottendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, dem Kauf von Flurstück 1039 der Gemarkung Crottendorf zum Preis von 11.328,00 € zuzustimmen.

Die entstehenden Nebenkosten trägt die Gemeinde.

(1 Stimme befangen)

194/25 Grundstückskauf Flurstück 1301/b der Gemarkung Crottendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, dem Kauf von Flurstück 1301/b der Gemarkung Crottendorf zum Preis von 4.544,00 € zuzustimmen.

Die entstehenden Nebenkosten trägt die Gemeinde.

(einstimmig)

195/25 Grundstücksverkauf Flurstück 141/3 der Gemarkung Crottendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, das Flurstück 141/3 der Gemarkung Crottendorf für einen Gesamtpreis in Höhe von 6.318,00 € zu verkaufen.

Die Nebenkosten tragen die Erwerber.

Die Eintragung der Leitungsrechte übernimmt die Gemeinde Crottendorf im Zuge der Beurkundung.

Der vorstehende Verkauf erfolgt zum vollen Wert und es liegen keine Tatbestände nach § 90 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO vor. Somit bedarf diese Veräußerung keiner Genehmigung nach § 90 SächsGemO.

(1 Stimme befangen)

197/25 Grundstücksverkauf Flurstück 131/a der Gemarkung Walthersdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, das Flurstück 131/a der Gemarkung Walthersdorf zum Preis von 1913,76 € zu veräußern.

Die entstehenden Nebenkosten trägt der Erwerber.

Der vorstehende Verkauf erfolgt zum vollen Wert und es liegen keine Tatbestände nach § 90 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO vor. Somit bedarf diese Veräußerung keiner Genehmigung nach § 90 SächsGemO.

(1 Stimme befangen)

198/25 Grundstücksverkauf T. v. Flurstück 1411/50 der Gemarkung Crottendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, der Weiterveräußerung des Teils von Flurstück 1411/50 der Gemarkung Crottendorf zuzustimmen.

Voraussetzung ist die Eintragung einer aktualisierten Bauverpflichtung. Die aus dem Vertrag anfallenden Nebenkosten (Grundbuchamt, Finanzamt, usw.) trägt der Erwerber.

(einstimmig)

Öffnungszeiten und Kontakt Rathaus

► **Postanschrift** Annaberger Straße 230 c, 09474 Crottendorf

► **Kontakt** **Telefon:** 037344 765-0, **Fax:** 037344 765-23
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de, **Internet:** www.crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Verwaltungsbereiche:**

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr	Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. geschlossen	Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr	



► **Ansprechpartner Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt / Standesamt:**

Frau Kerstin Schaarschmidt	Standesamt	Telefon: 037344 765-24	E-Mail: standesamt@crottendorf.de
	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-28	
Frau Heike Fuhrmann	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-30	E-Mail: gewerbeamt@crottendorf.de
Frau Caroline Geisler	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-29	E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:**

Crottendorf

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
 Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 09.00 – 12.00 Uhr
 Fr. 09.00 – 11.00 Uhr

Scheibenberg (037349 663-18)

Mo. 13.00 – 17.00 Uhr

Schleittau (03733 6807-18)

Do. 13.00 – 17.00 Uhr

→ Weiterhin sind Terminvereinbarungen möglich.

► **Bürgerservice Online**

Viele Behördengänge lassen sich bereits heute online erledigen. Der Punkt „Bürgerservice Online“ auf der Startseite der Homepage unter www.crottendorf.de gibt einen Überblick der bereits verfügbaren Leistungen.

► **Bauhof** Telefon: 037344 765-70 bzw. 0172 3579238

► **Fundbüro** Telefon: 037344 765-26

► **Öffentliche Auslage Jahresabschlüsse bis 2021 und Beteiligungsbericht 2023**

Die dauerhafte Auslegung der Jahresabschlüsse bis 2021 und des Beteiligungsberichtes 2023 findet bis zur Erstellung des nächsten Berichtes zu den Öffnungszeiten des Rathauses in der Finanzverwaltung (EG, Zi. 2/1) statt. Es besteht auch die Möglichkeit einer Terminvereinbarung zur Einsichtnahme über die Öffnungszeiten hinaus.

Kontakt: Frau Richter Telefon: 037344 76517 E-Mail: kaemmerei@crottendorf.de

196/25 Weitere Vorgehensweise zu Flurstück 1673/64
 (chem. 1674/14)
 (Beschluss wurde vertagt)

209/25 Vergabe – Sanierung Quellgebiet Walthersdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt, den Auftrag zur Sanierung des Quellgebietes Walthersdorf mit der Variante „Relining“ an die Firma

FSL Rohrleitungsbau GmbH
 Elterleiner Straße 16 a
 08340 Schwarzenberg

in Höhe von 25.450,43 € brutto zu erteilen.
 (einstimmig)

191/25 Sitzungsplan 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2026 in vorliegender Form.
 (einstimmig)

Das Ordnungsamt informiert

Winterdienst 2025/2026

Zur Durchführung eines reibungslosen Räum- und Streudienstes mit Räumgeräten im kommenden Winter bitten wir um Beachtung nachfolgender Hinweise:

- Parkende Fahrzeuge am Straßenrand behindern erheblich eine ordnungsgemäße Schneeräumung. Stellen Sie bitte Ihre Fahrzeuge deshalb auf den dafür vorgesehenen Stellplätzen oder auf dem eigenen Grundstück ab.
- In engen Bereichen, das heißt an Stellen wo die Durchfahrtsbreite nicht mindestens 3,05 m beträgt, ist das Parken verboten.
- Müllbehälter erst am Abfuhrtag morgens und nicht schon am Vortag abends an den Straßenrand stellen. Nach Leerung bitte die Müllbehälter so rasch wie möglich von den Straßen und Gehwegen wegstellen.
- Anpflanzungen, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, sind unverzüglich zurückzuschneiden. Sofern entlang öffentlicher Verkehrsflächen kein Rückschnitt erfolgt ist und Geäst in den Straßenraum ragt, können dort wegen Beschädigungsgefahr

**Crottendorf, jetzt
digital bei Munipolis!**



für Räumfahrzeuge keine Winterdienstarbeiten durchgeführt werden. Auf mögliche Haftungsfolgen der Grundstückseigentümer weisen wir in diesem Falle hin.

Die Gemeinde Crottendorf ist bei winterlichen Verhältnissen innerhalb der geschlossenen Ortslage verpflichtet, nur gefährliche und verkehrswichtige Bereiche zu streuen, um den Straßenverkehr zu sichern. Streumaterial für Privatpersonen ist in einschlägigen Geschäften zu erhalten.

Ihr Ordnungsamt

Ausschreibung Winterdienst

In diesem Jahr wurde der Winterdienst für die Gemeindestraßen ausgeschrieben.

Den Winterdienst im Bereich Crottendorf übernimmt die Firma Autohaus Rößler KG, Neudorfer Straße 282, 09474 Crottendorf zusammen mit dem Bauhof der Gemeinde Crottendorf.

Der Winterdienst in Walthersdorf wird durch den Landwirtschaftsbetrieb Maik Stopp, OT Walthersdorf Hauptstr. 163, 09474 Crottendorf durchgeführt.

Der Winterdienst auf der S 267 und S 268 obliegt dem Landkreis und wird durch diesen bauauftragt.

Wohnung zu vermieten

Lage:

1. OG, August-Bebel-Str. 231 H,
09474 Crottendorf
3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad,
Toilette, Flur 85 m²,
Kaltmiete: 382,50 € zzgl. Nebenkosten

Kontakt:

Gemeinde Crottendorf,
Frau Enderlein
Tel. 037344 765 27
E-Mail: ordnungsamt@crottendorf.de

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnermeldeamtdaten

Zeitraum: 01.09.2025 – 30.09.2025

Geburten:	0 Erdenbürger
Todesfälle:	5 Bürger
Zuzüge:	10 Bürger
Wegzüge:	12 Bürger
Einwohner insgesamt:	3.833
davon:	1.913 männlich
	1.920 weiblich



Die Finanzverwaltung informiert

Änderungen im Zahlungsverkehr zum 05.10.2025

Zum Schutz vor betrügerischen oder fehlgeleiteten Zahlungen wird von den Banken ab Oktober bei allen Überweisungen verpflichtend geprüft, ob IBAN und Name zusammenpassen.

Auch als Empfänger einer Überweisung ist man insbesondere dann betroffen, wenn die Angaben des Zahlers als Zahlungsempfänger zu keiner oder zu einer abweichenden Übereinstimmung führen. Dies kann zu Irritationen auf Seiten des Zahlers und somit schlussendlich zu einem verzögerten Zahlungseingang führen.

Die neuen Vorgaben zur Empfängerüberprüfung gelten bei Überweisungen und Echtzeitzahlungen innerhalb der EU/EWR.

Um eine reibungslose Transaktion zu gewährleisten, bitten wir ihrerseits um Mitteilung der korrekten Empfängerdaten, sofern dies noch nicht erfolgt ist.

Bitte verwenden Sie daher zukünftig bei Überweisungen an uns als Empfängernamen **Gemeinde Crottendorf** exakt in dieser Schreibweise. Passen Sie den Namen bitte auch in Ihren Überweisungsvorlagen im Online-Banking, Ihren Banking-Anwendungen oder anderen Systemen (zum Beispiel Finanzbuchhaltung/ERP) an.

Bankverbindung Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE44 8705 4000 3580 0009 76
BIC: WELADED1STB

Bankverbindung Volksbank Chemnitz e.G. Chemnitz

IBAN: DE41 8709 6214 0004 9258 07
BIC: GENODEF1CH1

Das Bauamt informiert

Aktuelle Baumaßnahmen im Ort

Baumaßnahme Scheibenberger Straße

Die Baumaßnahme Scheibenberger Straße wurde zum Ende Oktober abgeschlossen und auch die Ampelregelung konnte aufgehoben werden.

Baumaßnahme Neudorfer Straße

Hier schreitet die Baumaßnahme wie geplant fort. Asphalt wurde eingebaut, nun erfolgen die Einbauarbeiten der Schachtdeckel durch ein neues modernes und mittlerweile etabliertes Verfahren.

Der Fertigstellungstermin für den 28.11. steht nach wie vor.

Kreuzungsbereich Scheibenberger Str. / Neudorfer Str. / Annaberger Str.

Aus jetziger Sicht werden die Arbeiten im Jahr 2026 im Frühjahr erfolgen. Zu den konkreten Details werden wir noch informieren.

Verbindungsweg zum Gewerbegebiet

Auch der Verbindungsweg zwischen Ort und Gewerbegebiet konnte im Oktober fertiggestellt werden.

Ein Dank an die Firma Tiefbau Sacher für die zügige Umsetzung. Die Maßnahme wurde durch die Gemeindeverwaltung unabhängig zur Baumaßnahme Scheibenberger Straße durchgeführt.

In Verbindung mit der neuen Verkehrsinsel mit Straßenquerung auf Höhe Krafthand können Fußgänger nun auch weitestgehend gefahrlos den Weg aus dem Ort über die Scheibenberger Straße zum Gewerbegebiet zurücklegen.

Verbindung zwischen der Scheibenberger Straße und dem Wertstoffhof (ehem. Deponie)

Die Verbindung zwischen der Scheibenberger Straße und dem Wertstoffhof (ehem. Deponie) musste zum Beginn des Monats Oktober aufgrund der starken Beschädigung des Durchlasses des Heidelbergbachs voll gesperrt werden.

Wertstoffhof, Kleingartenanlage und der Abzweig nach Walthersdorf bleiben aus dem Ort weiterhin erreichbar.

Geländer vor der Neuen Oberschule

Vor der neuen Oberschule wurde das Gelände erneuert. Neben dem baulichen Zustand bestand schon länger eine Auflage zum Versetzen, um Sicherheit für Fußgänger wie Fahrzeuge zu gewährleisten.

Mehrzweckgebäude am Sportplatz

Die Umbaumaßnahmen im Mehrzweckgebäude am Sportplatz sind weitestgehend abgeschlossen. Kleinere Anpassungsarbeiten erfolgen noch abhängig von der Witterung.

Umgesetzt wurden barrierereduzierende Maßnahmen im Gebäude. Der Handlauf des Treppenaufganges mit zwei Nutzungshöhen wurde

erneuert, ein Treppenlift eingebaut sowie ein automatischer Türöffner installiert. Auch die bisherigen Vereinsräume wurde baulich angepasst.

Die Maßnahme wurden realisiert durch die Firmen Raumausstatter und Malerarbeiten Renè Paysant aus Crottendorf, Drechserei Melzer GmbH & Co KG aus Crottendorf, Lindner Metallbau aus Crottendorf OT Walthersdorf, Sanitätshaus Augustin aus Thum, GU-Automatic GmbH aus Rietberg, Schlüsselservice Falk Merten aus Schlettau sowie Elektrobau Schaarschmidt aus Crottendorf.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohngebiet am Gutsweg“ OT Walthersdorf und zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Crottendorf – Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Crottendorf hat in seiner Sitzung am 18.09.2025 die Aufstellung des Bebauungsplans „Wohngebiet am Gutsweg“ OT Walthersdorf beschlossen. Planungsziele sind:

- die Änderung von Teilen des seit 11.12.1995 rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 2 der Gemeinde Walthersdorf „Wohngebiet – Mischgebiet „Am Güterweg““ zur städtebaulichen Ordnung als Allgemeines Wohngebiet auf den Flurstücken der Gemarkung Walthersdorf: 94/a, 95/3, 155/8, 155/22, 155/23, 157 und 164/3 (vollständig) sowie 155/20 und 155/25 (teilweise).
- die Aufhebung von Teilen des seit 11.12.1995 rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 2 der Gemeinde Walthersdorf „Wohngebiet – Mischgebiet „Am Güterweg““ auf den Flurstücken der Gemarkung Walthersdorf: 38/4, 38/5, 38/8, 155/16, 155/18, 155/20 und 616/3 (vollständig) sowie 117/3, 154/8, 154/9, 155/25, 166/a, 166/7, und 618/11 (teilweise).

Der rd. 1,95 ha große Geltungsbereich zu a) ist im Auszug aus der Liegenschaftskarte der Gemeinde Crottendorf, ALKIS mit Stand 08/2025, unterbrochen schwarz bandagiert umgrenzt, jener zu b) mit einer dünneren roten Linie umgrenzt, die insgesamt 0,6 ha großen Teilflächen wurden zusätzlich rot kariert dargestellt. Der Gemeinderat beschloss ferner, den Flächennutzungsplan gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren im rd. 0,82 ha großen Planbereich nördlich des Gutsweges zu ändern, da dort derzeit noch gemischte Bauflächen dargestellt sind. Der Geltungsbereich der 4. FNP-Änderung „Wohnbaufläche am Gutsweg“, OT Walthersdorf ist im AL-KIS-Auszug mit einer lilafarbenden Strichpunkt-Linie umgrenzt, die Fläche selber ist horizontal lila schraffiert. Die Bauleitplanverfahren erfolgen zweistufig mit integrierter Umweltprüfung, wobei eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Behörden- und Trägerbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen sind. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

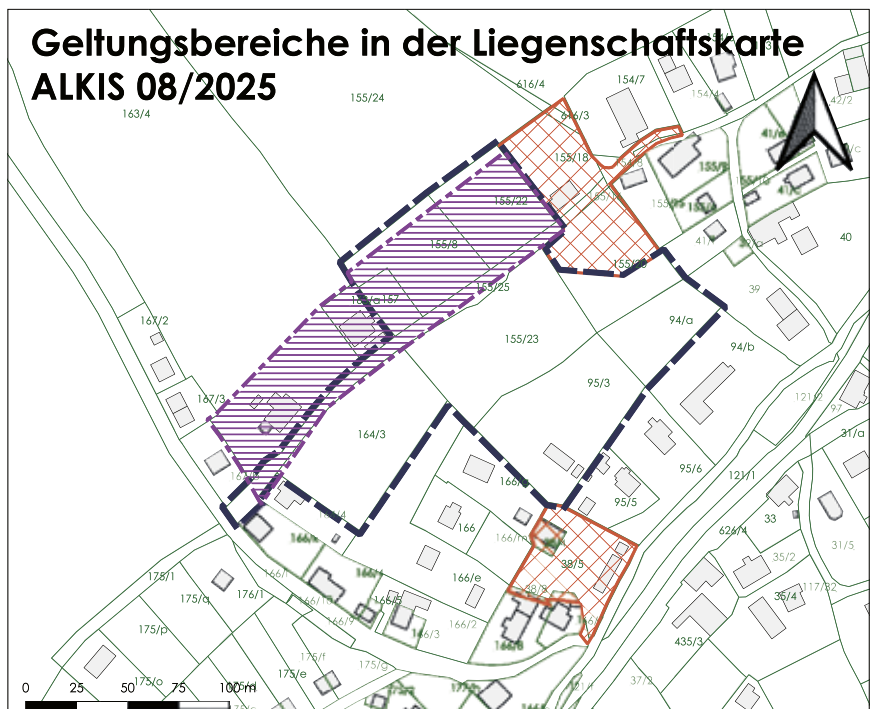
Crottendorf, den 30.10.2025

Sebastian Martin
Bürgermeister



Siegel

Geltungsbereiche in der Liegenschaftskarte ALKIS 08/2025



Geltungsbereich des Bebauungsplans der Gemeinde Crottendorf „Wohngebiet Am Gutsweg“ OT Walthersdorf zur Änderung des Bebauungsplans Nr.2 der Gemeinde Walthersdorf „Wohngebiet – Mischgebiet „Am Güterweg““



Geltungsbereiche A1 und A2 der Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr.2 der Gemeinde Walthersdorf „Wohngebiet – Mischgebiet „Am Güterweg““



Geltungsbereich der 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Crottendorf „Wohnbaufläche Am Gutsweg“ OT Walthersdorf

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Tel. 037344 765-0, www.crottendorf.de, E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den übrigen Teil: Der jeweilige Verfasser, für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss.

Satz/Repro/Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien, Betriebsstätte Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 64090

Der Anzeiger erscheint monatlich zum 1. des Monats und ist für 0,70 € erhältlich.

Der Herausgeber hat in Ausnahmefällen aus Platzgründen das Recht auf Änderungen bzw. Kürzungen der eingereichten Beiträge.

Jeglicher Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung des Herausgebers.



Liebe Altersjubilare,



nachfolgend genannte Altersjubilare haben uns die Zustimmung zur Veröffentlichung ihres Ehrentages gegeben.

- | | | |
|--------|----------------|---|
| 03.11. | 90. Geburtstag | Frau Inge Hendel, Crottendorf
OT Walthersdorf |
| 03.11. | 85. Geburtstag | Frau Siegrid Knappe, Crottendorf
OT Walthersdorf |
| 25.11. | 85. Geburtstag | Frau Helga Markert, Crottendorf |

Wir wünschen zum Geburtstag alles erdenklich Gute und immer beste Gesundheit.

Liebe Beitragende der Weihnachtsausgabe des Crottendorfer Anzeigers,

für die Weihnachtsausgabe können Sie uns gern
bis zum **04.11.2025** Ihre Beiträge, Gedichte, Bilder,
Geschichten und Annoncen zusenden.

(Wichtiger Hinweis: Bitte prüfen Sie, ob Texte, Gedichte
und Bilder etc. auch durch Sie veröffentlicht werden dürfen
und senden Sie uns die Angaben dazu mit.)

Die bisherigen Inserenten erhalten zusätzlich, wie gewohnt,
eine Information.

Zusendungen und Fragen richten Sie an
Rathaus Crottendorf, Frau Wolf,
037344 765-25 oder tourismus@crottendorf.de



Rufnummern und Dienste

Bürgerinformationssystem

► Aktuelle Informationen zu den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

www.crottendorf.de – Verwaltung & Politik – Bürgerinformationssystem (BIS)

Fundbüro

► Rathaus Crottendorf, Zimmer 2

Frau Golz 037344 765-26 | buchhaltung@crottendorf.de

Ärzte

► Bereitschaftszeiten

Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr
Nachtbereitschaftsdienst: Mo., Di. und Do. ab 19.00 Uhr / Mi. ab 13.00 Uhr
bis jeweils 7.00 Uhr des Folgetages

Bundesweite Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: 116 117 (ohne Vorwahl)

► Urlaub bei den Ärzten

Hausarztpraxis MediCordis Crottendorf vom 17.11. bis 21.11.2025

Die Vertretung übernimmt die **MediCordis Praxis** in Oberwiesenthal,
Markt 1A, Tel.: 037348 8396.

Zahnärzte

Rufbereitschaft: Samstag 07.00 Uhr – Montag 07.00 Uhr
Sprechzeiten: Samstag u. Sonntag jeweils 09.00 – 11.00 Uhr

► Zahnärztliche Notdienste

- **Link zur Notdienstsuche:**
<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche>



- **QR-Code (rechts):**

Hinweis der Gemeindeverwaltung: Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben und niemanden kennen, der Sie mit seinem Gerät bei der Notdienstsuche unterstützen kann, können Sie sich bei der Gemeindeverwaltung melden. Außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses sagt der Anrufbeantworter eine Notfallnummer an.

Tierärzte

► Bereitschaftsdienste

wochentags 18.00 – 6.00 Uhr / Wochenende Freitag 18.00 – Montag 6.00 Uhr
(Bitte nur dringende Fälle mit telefonischer Voranmeldung)

Seit dem 01.01.2025 gilt für den tierärztlichen Bereitschaftsdienst für Kleintiere die zentrale Notrufnummer 01805 84 37 36 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, 0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz). Bei der Wahl der Notrufnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird.

Tierärztlicher Notdienst für **Großtiere:**

27.10.–09.11.2025	Tierarztpraxis Armbrecht in Schlettau	Tel.: 01520 2816720
10.–16.11.2025	Tierarztpraxis Lindner in Thum	Tel.: 037297 476312 oder 0162 3794419
17.–23.11.2025	Tierarztpraxis Denny Beck in Gelenau	Tel.: 0173 9173384

24.-30.11.2025

Tierarztpraxis Lindner
in ThumTel.: 037297 476312
oder 0162 3794419**Aktuelle Notdienste unter:**<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamtservice/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>**Ihr Bürgerpolizist vor Ort**► **Polizeihauptmeister Andy Gerstenberger**

Tel.: +49 37348 9699-13

Betreuungsbereiche: Crottendorf und SehmatalSprechzeiten: Die nächste Sprechstunde findet am 27. November 2025
von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. (jeden 4. Donnerstag im Monat)Ort: Gemeindeverwaltung Crottendorf, Annaberger Str. 230 c, 09474 CrottendorfSollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein,
wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter +49 3733 88-0.**Störungsnummern**► **MITNETZ STROM**Störungsnummer (Mo - Fr 0.00 - 24.00 Uhr, kostenfrei) **0800 2 30 50 70**
Geplante Versorgungsunterbrechungen www.mitnetz-strom.de/stromausfall► **Allgemein**Unter **www.stromausfall.de** können Nutzer und Netzbetreiber
Störungen melden.**Kleiderkammer**Die Kleiderkammer kann im oberen Stockwerk des Familienzentrums (Hauptstr. 70,
09474 Crottendorf OT Walthersdorf) besucht werden. Sie ist **mittwochs von**
12.00 bis 15.30 Uhr geöffnet, Terminabsprachen für andere Zeiten sind
möglich (Tel.: 03733 672795, E-Mail: familienzentrum@freenet.de)!**Gemeindebibliothek**► **August-Bebel-Str. 231 C, 09474 Crottendorf**

Telefon: 037344 7153 (außerhalb der Öffnungszeiten 765-25)

E-Mail: biba@crottendorf.de**Öffnungszeiten:** Di. 10.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Do. 13.00 - 16.00 Uhr**Sprechstunde des Friedensrichters**► **Friedensrichter Herr Gunter Groschupf**Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **10. November 2025,**
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer
gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne kann er zur genannten Zeit unter 037349 66318
telefonisch kontaktiert werden. Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab
19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 7087 zu erreichen.**Wölfe in Sachsen – Kontaktdaten**► **Wolfsbeauftragte des Erzgebirgskreises: Viola König**

Telefon: 03735 601-6149

E-Mail: Viola.Koenig@kreis-erz.deInternet: www.erzgebirgskreis.de/wolfsmanagement► **Weitere Kontakte und Rufbereitschaft unter:**www.crottendorf.de/wirtschaft-leben/leben-wohnen/bereitschaftsdienste/


Dienste:

07.11.2025	19.00 Uhr	Örtliche Einsatzleitung/ELW/ Maschinisten Ausbildung
14.11.2025	19.00 Uhr	Ausleuchten und Absichern von Einsatzstellen
21.11.2025	19.00 Uhr	OTS KIKA und neue Arztpraxis
28.11.2025	19.00 Uhr	Zwischendienst DLK
29.11.2025	17.30 Uhr	Weihnachtsfeier

Fahrsicherheitstraining

Am 06.09.2025 nahm die Feuerwehr Crottendorf an einem Fahrsicherheitstraining teil. Ziel dieses Trainings war es, die Fahrkenntnisse der Kameraden unter realistischen Bedingungen zu verbessern und den sicheren Umgang mit den Einsatzfahrzeugen weiter zu schulen.

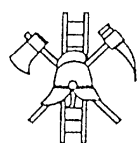
Unter Anleitung erfahrener Ausbilder wurden verschiedene Fahrsituationen geübt, darunter Brems- und Ausweichmanöver, Kurvenfahrten auf nasser Fahrbahn sowie das richtige Verhalten in Gefahrensituationen.

**OT Walthersdorf****Treffpunkt Junggebliebene**

Liebe Junggebliebene!

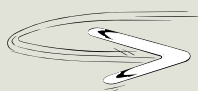
Im Monat November treffen wir uns am **18.11.**
um 15.00 Uhr zum Musikalischen Kaffeekränzchen
und am **25.11. um 15.00 Uhr** zum Bingo spielen.

Das Team des Familienzentrums

Freiwillige Feuerwehr**Dienstplan November**Wir treffen uns zu den folgenden Diensten
im Gerätehaus:

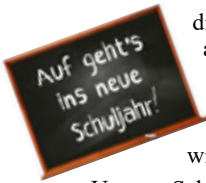
3. November	19.00 Uhr	Ausbildungsdienst
17. November	19.00 Uhr	Ausbildungsdienst
24. November	19.00 Uhr	Ausbildungsdienst
29. November	10.00 Uhr	Aufbau Weihnachtsmarkt

Wehrleitung

**Die Redaktion erinnert:**Redaktionsschluss für den Dezember-Anzeiger: **04.11.2025**(Achtung! Beiträge, die nach dem Redaktionsschluss eingehen,
können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.)Die Dezember-Ausgabe erscheint am **29.11.2025.**

Neues aus der Kita

Liebe Crottendorfer, liebe Waltherdorfer,
liebe Leserinnen und Leser,



die Sommerferien und auch bereits die ersten Herbstferien sind vorbei und auch im Hort der „Schießbergfuchse“ ist wieder einiges los.

Unsere Schulanfänger bei den Silber- und Waldfüchsen haben sich bereits gut eingelebt und sind mit allen anderen Hortis gemeinsam ins neue Schuljahr gestartet.

Unsere „Großen“ der Sonnen- und Mondfüchse durften nach langem Warten nun endlich als neue Klasse 4 in die Blockhütte ziehen und haben dort auch bereits ihre Eltern zu einem gemütlichen Blockhüttennachmittag eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen durfte ein Blick in die Blockhütte geworfen werden und die lange Tafel vor der Blockhütte lud zum Austausch ein.



Neben neuen Kindern durften zum Start ins Schuljahr auch einige neue Möbelstücke bei uns Einzug halten. Ganz besonders möchten wir



uns an dieser Stelle bei unseren bereits langjährigen Spendern bedanken. Durch diese regelmäßigen Geldspenden konnten wir spontan mehrere Lesehöhlen und Bänke ergattern, welche von den Kindern begeistert in Beschlag genommen wurden.

Wir sagen von Herzen DANKE für die Unterstützung!

Aline für das Team der „Schießbergfuchse“



40 Jahre Kita „Bärenkinder“ und 5 Jahre Krippe „Minibären“

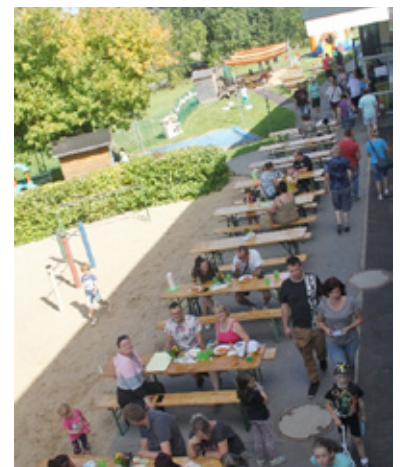
Wir haben Grund zum Feiern ...

... 2025 gab es in der Kita „Bärenkinder“ gleich zwei Jubiläen zu feiern. Am 20.09.2025 lud der Kindergarten zum 40-jährigen und die Kinderkrippe zum 5-jährigen Geburtstag ein. Während der Vorbereitungen stand für alle Beteiligten schnell fest, es soll ein Fest auf dem gesamten Gelände der Kita werden und aufgrund der nicht stattgefundenen Krippeneröffnung (dank Corona ☹️) wollten wir diese für alle Gäste offen und erlebbar machen.



Am besagten Tag war das Wetter ein Traum – Sonne pur und Temperaturen wärmer als erwartet.

Die Gäste erfreuten sich am Eingangsbereich bei toller Kindermusik und Seifenblasenregen an unserem Kita-Jubiläumsbild. Darauf konnten sie sich mit einem Fingerabdruck verewigen. Im vorderen Gartenbereich wurde es kreativ und die Kinder hatten die Möglichkeit,

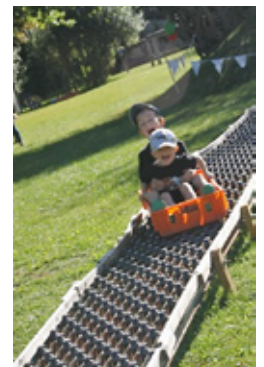


sich verschönern zu lassen. Manch eins war durch wunderschöne Gesichtsmalerei fast nicht mehr wiederzuerkennen oder glitzerte durch den Festtag mit Glitzertattoos.

Im Eingangsbereich des Altbaus wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Unser Küchenteam zauberte zweierlei Gerichte auf den Tisch.

Es gab Kartoffelsuppe mit Wiener Würstchen und unsere leckeren „Kindergarten-Makkaroni“. Das Essen kam bei den Gästen sehr gut an. Das zeigt uns, dass wir stolz sein können auf unsere hauseigene Küche!!!

Aber auch für den süßen Appetit war bestens gesorgt. Es gab leckeres Gebäck, Herzchenwaffeln am Stiel und Kaffee. Sollte es jedoch immer noch nicht das Richtige gewesen sein, gab es auch noch leckeres Eis beim Eismann.



Auf unserer großen Wiese hinter der Kita konnte sich ausgiebig bewegt werden. Dort fand man verschiedene Spielstationen, die Möglichkeit Riesenseifenblasen entstehen zu lassen, ausgiebig im Sand zu spielen, unsere neue Bewegungslandschaft, „den Kletterzug“; aber auch eine große Hüpfburg stand zum Austoben bereit, sowie eine Rollerbahn.

Wer den Weg bis ganz nach oben auf die große Spielwiese auf sich



genommen hatte, wurde mit einem reichlich gefüllten Stand am Glücksrad belohnt. Die Kinder waren voller Eifer und so entstand schnell eine lange Schlange am Glücksrad, denn jeder wollte etwas gewinnen.

Im Krippenanbau gab es die Möglichkeit, an einer Buttonstation eine kleine Erinnerung an den Festtag zu gestalten.



Die Besucher konnten auch in alle Gruppenzimmer, Schlafräume und Bäder hineinschnuppern sowie die aktuellen Projekte der Krippenkinder bestaunen. Auch die offenen Fragen der Gäste blieben von den Erziehern vor Ort nicht unbeantwortet und es wurden tolle Gespräche geführt.

Ein weiterer Hingucker an diesem Tag war unser sogenannter „Laubengang“ (Verbindungsflur zwischen Alt- und Neubau), welcher zur Ahnengalerie oder 40-Jahre-Fotostrecke wurde. Hier konnte man unser neu aufgearbeitetes Archiv entdecken und so mancher fand sich auf alten Kindergartenfotos wieder. Es war schön, mit anzusehen, wie unsere Gäste in Erinnerungen schwelgten.



Als der Tag sich so langsam dem Ende zuneigte, hieß es für alle Gäste die Zeit ist um, wir sagen Tschüss.

Um den Festtag und unser Jubiläum zusammenzufassen, können wir nur sagen: Es war ein wunderschöner und aufregender Tag mit besonderen Erlebnissen und tollen Leuten.

Daher an all unsere zahlreichen kleinen und großen Gäste ein „DANKESCHÖN“. Denn sie haben erst dazu beigetragen, dass dieser Festtag zu einem ganz besonderen Kitahighlight im Jahr 2025 wird und wohl noch lange in Erinnerung bleibt.

Wir möchten uns auf diesem Wege ebenso bei allen Sponsoren ganz herzlich bedanken. Unterstützt haben uns auch das Räucherkerzenland, die Feuerwehr und die evangelische Kirchgemeinde. Außerdem möchten wir uns bei Laura Pügner für die Hüpfburg bedanken, bei den Papas, die tolle Aufbauarbeiten geleistet haben und bei unseren Hausmeistern und Bauhof, die viele Aufgaben im Hintergrund erbracht haben.

Dafür eine großes „DANKESCHÖN“ an ALLE.

Cindy Schwind stellvertretend für's gesamte Kita-Team

Grundschul N E W S

Willkommen zurück nach den Herbstferien!

Die Herbstferien sind vorbei und wir hoffen, ihr hattet alle eine erholsame und schöne Zeit mit vielen bunten Herbstmomenten. Jetzt starten wir frisch und munter in die nächste Etappe des Schuljahres!

Für unsere 1. Klassen war der Schulstart besonders spannend. Die neuen Schülerinnen und Schüler haben sich inzwischen richtig gut eingelebt – und es gab schon einige tolle Highlights.



Die Busschule: Hier haben die Kinder gelernt, wie man sicher mit dem Bus zur Schule kommt – mit vielen Tipps und praktischen Übungen.



Ein Konzert von der Polizei mit Poldi, dem Polizeidinosaurier: Ein echtes Erlebnis! Die Polizei war nicht nur zum Erklären da, sondern hat auch musiziert – da wurde mitgesungen und mitgeklatscht.



Start der GTA (Ganztagsangebote): Ob Sport, Kreativzeit, Kochen oder Gärtnern – die GTA sind wieder gestartet und sorgen für viel Abwechslung am Nachmittag.

Herbstfrühstück vor den Ferien: Mit frischem Obst, Brötchen und guter Laune wurde gemeinsam gefeiert und gefrühstückt – ein schöner Abschluss vor der Ferienzeit!



Wir freuen uns auf die nächsten Wochen mit euch – mit neuen Themen, spannenden Projekten und hoffentlich genauso viel Spaß wie bisher.



Der Buchsommer 2025 ist erfolgreich zu Ende gegangen. So beteiligten sich auch in diesem Jahr über 129 fleißige Leserinnen und Leser an unserem Buchsommer, den 92 von ihnen erfolgreich abgeschlossen haben. **Herzlichen Glückwunsch!**

Wer bis zum Ende der Sommerferien mindestens drei Bücher gelesen hatte, bekam ein Zertifikat über die Teilnahme am Buchsommer und eine kleine Überraschung. Zur Auswahl standen viele schöne, interessante und vor allem möglichst neu erschienene Bücher. Egal ob Fantasy, lustige Geschichten, Abenteuergeschichten, spannende Romane oder Sachbücher – beim Buchsommer in unserer Bibliothek war für jeden etwas dabei.

Wir freuen uns über das riesengroße Interesse der Schülerinnen und Schüler und auch der Lehrer, die unseren Buchsommer unterstützen und bereichern und auch gern einmal einen Ausflug oder ein Projekt mit unserem Buchsommer verbinden.

Hintergrund:

Der Crottendorfer Buchsommer ist aus der ursprünglichen Teilnahme am Sächsischen Buchsommer entstanden und wird seither durch die Bibliothek Crottendorf und die Gemeindeverwaltung Crottendorf als Träger der Bibliothek eigenständig weitergeführt. Die Bedingungen orientieren sich dabei am Sächsischen Buchsommer. Drei angemessen anspruchsvolle Bücher sind in der Zeit des Buchsommers zu lesen. Die Leseleistung wird anschließend überprüft. Teilnehmen dürfen bei uns allerdings Schülerinnen und Schüler der 1. bis 10. Klassen aller Schulformen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Das Team der Bibliothek

Crottendorfer Damen stricken für die Kinder der Flomborner Kita Nikolaussocken

Regelmäßig treffen sich die Handarbeitsfrauen im Gebäude der ehemaligen Wedru und machen gemeinsam Handarbeiten. Eine gesellige Runde, die keiner missen will. Seit dem Frühjahr nun gibt es ein gemeinsames Projekt, an dem nicht nur die Frauen dieser Gruppe arbeiten – nein, es hat darüber hinaus auch noch andere Crottendorferinnen angesteckt. Gemeinsam werden Nikolaussocken für die Kita-Kinder in Flomborn in Rheinhessen gestrickt – jeder Strumpf darf anders sein – Hauptsache rot oder rot-weiß.



Foto: Simone Bergmann

Nun fragen Sie sich, was das mit Flomborn auf sich hat: Simone Bergmann, die Tochter von Monika Bergmann, wohnt in Flomborn und arbeitet in dieser Kita. Diese Socken sollen nun jedes Jahr zum Einsatz kommen. Sie werden mit Äpfeln, Mandarininen, Nüsschen und einer kleinen Süßigkeit gefüllt und nach Nikolaus sammelt die Kita die Socken wieder ein für das darauffolgende Jahr ...

An die 70 Socken wurden schon produziert – eine schöner als die andere und alle einzigartig. Natürlich mussten noch kleine goldene Glöckchen drangenäht werden und jeder Socken bekam noch einen Henkel. Und es gab natürlich auch eine rege Unterhaltung in Crottendorf rund um das Thema Socken für Flomborn. Es galt, sich abzusprechen, voneinander zu lernen und so manche haben sogar das Internet zu Rate gezogen, um z.B. Fersen gut hinzubekommen – YouTube-Videos wurden genutzt. Es wurde ausgewertet, geschmunzelt, Ideen wurden entwickelt, ein gemeinsames Projekt lässt Gemeinschaft noch mehr zusammenrücken. Die Wolle wurde von Monika Bergmann gespendet.

Die Kinder und Erzieher der Flomborner Kita bedanken sich besonders bei: Christine Schreier, Brigitte Stoll, Regina Sroka, Regina Kauler, Monika Bergmann, Christa Hunger, Esther Schmidt, Brigitte Lang und Ruth Heinzmann.

Simone Bergmann

Ab sofort 3-Raumwohnung (90 m²)
mit Balkon und Garage in Crottendorf
zu vermieten. Bad mit Wanne, Dusche,
Fußbodenheizung.

Kontakt 0172 9813457
M. Tralischewski



Friedenskirche Crottendorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

„Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“

aus dem Buch des Propheten Hesekiel, Kapitel 34, Vers 16

Ausstellung in der Friedenskirche Crottendorf vom 02. bis 23.11.2025 „Wider das Vergessen“

**Geschnitztes Evangelium
von Gottfried Reichel/Pobershau**

Sonntag, 2. November

10.00 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 5. November

19.00 Uhr „Wider das Vergessen“ ein Film über das Lebenswerk von Gottfried Reichel

Sonntag, 9. November

10.00 Uhr Bezirks-Gottesdienst, 125 Jahre „Gemischter Chor“ und Beginn der Friedensdekade; parallel Kindergottesdienst

Montag, 10. November

19.00 Uhr Bibelgespräch „Ein weiter Weg“ 1. Könige 19, 1–8 mit Pfarrer Mika Herold

Mittwoch, 12. November

19.00 Uhr „Methoden der Staatssicherheit gegenüber unseren Kirchen“, im Gespräch mit Zeitzeugen. Leitung: Sandra Meier in der Bibliothek

Freitag, 14. November

19.00 Uhr „Das Meer ist der Himmel“, Enkelejd Lluca 2024, ein Film aus Albanien

Sonntag, 16. November

10.00 Uhr Gottesdienst der Jugend „Ein weiter Weg“ zu 1. Könige 19, parallel Kinderbetreuung
17.00 Uhr „Verleih uns Frieden gnädiglich“, Abendmusik mit Dresdner Kapellsolisten unter H. Branny

Dienstag, 18. November

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 19. November (Buß- und Betttag)

10.00 Uhr „Schwerter zu Pflugscharen“ nach Jesaja 2, 1–5 Bittgottesdienst: Glaube in Aktion mit Schmiedemeister Gunther Rohlf, der ein Schwert umschmiedet. Dem Schwert wird dadurch seine Kriegstauglichkeit genommen. Kinderbetreuung

Sonntag, 23. November

10.00 Uhr Ewigkeitsgottesdienst mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 16. November

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 30. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, parallel Kindergottesdienst
15.30 Uhr offenes Kaffeetrinken
17.00 Uhr Singen und Musizieren im Advent

Offene Arbeit

Kinderbetreuung	sonntags während des Gottesdienstes
Büchertisch	vor und nach dem Gottesdienst
Schöpferische Hand-ar-bei-ten	nach Absprache – montags 17.00 Uhr
Jugendkreis	sonnabends 19.30 Uhr

KOMMT Suchtkrankenhilfe, Montag, 3. u. 17. November, 19.30 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Klasse 8: montags (ungerade Woche) 16.00 Uhr

Klasse 2–3: dienstags (ungerade Woche) 15.30 Uhr

Klasse 5–6: dienstags (ungerade Woche) 16.30 Uhr

Leid in der Gemeinde

Verstorben:

am 1. September Ruth Heinrich geb. Nestler im Alter von 95 Jahren

Erntedank – ein kleiner Nachklang

Der Gedenkstein an der Dr.-Otto-Nuschke-Straße erinnert an zwei Erntedankfeste, 1817 und 1846, die für die Crottendorfer unvergessen bleiben sollen.

Die zwei Jahre nach 1814, Jahre nach den Kriegen, mit denen Napoleon Europa überzogen hatte, brachten den Menschen hier und in vielen Teilen Europas erneut große Not. Es waren wortwörtlich dunkle Jahre, denn selbst im Sommer verbarg sich die Sonne hinter den Wolken und ließ sich zwei Jahre fast gar nicht sehen. Regen gab es freilich mehr als genug.

Aber auf den Feldern wuchs keine Ernte heran, in den Gärten sah es nicht besser aus. Zwei Jahre ohne Ernte bedeuteten zwei Jahre Hunger und Entbehrung. Entgegen einer albern Behauptung kann man unter diesen Gegebenheiten eben keine Ernte ins Trockene bringen. Für diese braucht es Wachstum und Gedeihen, „Tau und Regen und Sonn und Mondenschein“, sagt Matthias Claudius in seinem bekannten Lied „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand“. Dabei bleibt es.

Aus dem Erntedankgottesdienst ist diese Strophe nicht wegzudenken, auch im Wechsel der Zeiten und Geschmäcker. Als 1817 wieder die Sonne schien, wuchs eine Ernte heran und brachte Zuversicht und Freude ins Land, auch hier nach Crottendorf. Es wurde ein Erntedankfest gefeiert, das in Erinnerung blieb. Die Jahreszahl 1846 auf dem Gedenkstein zeigt, dass es nicht vergessen wurde.

1992, gerade hier in Crottendorf angekommen, feierten wir das Erntedankfest mit den Gemeinden auf dem Gemeindebezirk der Friedenskirche. Schon am Samstag gab es ein reges Treiben im Ort vor und in den Kirchen. Am Sonntag begaben sich viele Christen auf den Weg zum Gottesdienst ihrer Kirchgemeinde.

In den folgenden Jahren hat sich da manches anders begeben und die Zahl der Kirchgänger ist überschaubar geworden. Abgesehen davon haben sich auch dieses Jahr wieder Christen zum Erntedankgottesdienst in festlich geschmückten Kirchen versammelt und Gott für seine Gaben gedankt.

Den Tisch hat er für uns alle gedeckt. Seine Gaben dürfen wir teilen, nicht kleinlich sondern mit einem weiten Herzen. Dazu sind sie uns anvertraut für ein gutes und gedeihliches Miteinander. Wer nur für sich lebt, lebt schließlich gegen sich (Lukas 16, 19–28). „Wer spärlich sät, der wird spärlich ernten: Und wer reichlich sät, der wird reichlich ernten“ lesen wir in der Bibel (2 Korinther 9, 6). So klar und einfach ist das.

Dieses Jahr sind wir reichlich beschenkt worden. Es war ein gutes Erntejahr. Wer durch unsere Flur gegangen ist, konnte nur staunen und sich an dem freuen, was sich dem Auge darbot.

Fleißige Arbeit hat sich gelohnt und ist zum Segen geworden, zum Segen ganz real und neuen Segen stiftend, wie es eine Liedstrophe zum Ausdruck bringt: „Arbeit stets gerecht entlohn, so will es Gott. Andern helfen, wo wir wohnen, so will es Gott. In der weiten Welt beizeiten Hungernden den Tisch bereiten, teilen, tragen und begleiten, so will es Gott“ (Freds Patt Green, EM 115, 3).

Zum oben erwähnten Gedenkstein könnten wir auch die Zahl 2025 mit gutem Grund hinzufügen. Wer an dem liebevoll gestalteten Stein und seiner Einhegung vorbeigeht, spürt vielleicht in seinem Herzen Dankbarkeit.

Mir geht es so. Aber das ist eigentlich selbstverständlich oder doch ebenso ein Geschenk vom Geber aller guter Gaben?!

Thomas Röder



Komm den Frieden wecken

45. Ökumenische FriedensDekade
9. bis 19. November 2025
www.friedensdekade.de



Die Friedenskirche Crottendorf lädt herzlich ein.

Spendenaktion: „Friedensprojekt Mirna Luka“ - Bosnien
www.emk-crottendorf.de www.friedensdekade.de

FRIEDENSKIRCHE SO 10:00 09.11.2025	Gemeinsamer Eröffnungsgottesdienst der Friedenskirchen Sachsens
EMK-GEMEINDEZENTRUM MO 19:00 10.11.2025	„Ein weiter Weg“ Einführung & Bibelgespräch nach 1. Könige 19/ 1-8 mit Pfarrer Mika Herold
BIBLIOTHEK CROTTENDORF MI 19:00 12.11.2025	„Methoden der Staatssicherheit gegenüber unseren Kirchen“ Im Gespräch mit Zeitzeugen. Leitung Sandra Meier (Bundesarchiv Chemnitz)
EMK-GEMEINDEZENTRUM FR 19:00 14.11.2025	„Das Meer ist der Himmel“ Enkeleid Uluca 2024 Cino kommentiert: Der Barmherzige Samariter aktuell! beeindruckendes Albanien als Road Movie
FRIEDENSKIRCHE SO 10:00 16.11.2025	Gottesdienst „Ein weiter Weg“ Gottesdienst der Jugend zu 1. Könige 19 mit unserer Band
17:00	Abendmusik mit den Dresdner Kapellsolisten unter H. Branny „Verleih uns Frieden gnädiglich“
FRIEDENSKIRCHE MI 10:00 19.11.2025	„Schwerter zu Pflugscharen“ nach Jesaja 2 / 1-5 Bittgottesdienst: Glaube in Aktion mit Schmiedemeister Gunther Rohlf

Ausstellung in der Friedenskirche: „Wider das Vergessen!“ 2.-23.11.
-Geschnitztes Evangelium von Gottfried Reichel/ Pöbershau.

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf

auch im Internet: www.evkirche-crottendorf.de

Gottesdienste

Samstag, 1. November

10–12 Uhr Jungschar-Mädchen im Pfarrhaus

20. SONNTAG NACH TRINITATIS – 2. NOVEMBER

– Kirchweihfest –

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen; anschließend Heiliges Abendmahl

10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 5. November

19.30 Uhr Frauendienst im Kirchgemeindeheim

Samstag, 8. November

19.00 Uhr Lobpreisabend im Kirchgemeindeheim

DRITTTLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES – 9. NOVEMBER

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis, parallel treffen sich die Kindergruppen; anschließend Heiliges Abendmahl

10.45 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 11. November

17.30 Uhr Martinsandacht in der Kirche mit anschließendem Lampionumzug

Mittwoch, 12. November

14.30 Uhr Feierabendkreis im Kirchgemeindeheim

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Donnerstag, 13. November

19.30 Uhr Mütterdienst im Pfarrhaus

Samstag, 15. November

16–19 Uhr Jungschar-Jungs im Kantorat

VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES – 16. NOVEMBER

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen; anschließend Heiliges Abendmahl

10.45 Uhr Kindergottesdienst

BUß – UND BETTAG – 19. NOVEMBER

9.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 22. November

18.00 Uhr Frauenkreis „MehrWert“ im Pfarrhaus

EWIGKEITSSONNTAG – 23. NOVEMBER

9.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Entschlafenen im Kirchenjahr 2024/2025, parallel treffen sich die Kindergruppen; anschließend Heiliges Abendmahl

10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 26. November

19.30 Uhr Männerwerk im Kirchgemeindeheim

Samstag, 29. November

19.00 Uhr Lobpreisabend im Kirchgemeindeheim

1. ADVENT – 30. NOVEMBER

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen; anschließend Heiliges Abendmahl

10.45 Uhr Kindergottesdienst

Freude und Leid in der Gemeinde

Getauft wurde:

Hella Süß

Getraut wurden:

Erik Richter und Isabel, geb. Lang aus Walthersdorf
Dennis Hänel und Nicki, geb. Schlosser aus Schlettau

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:

Gerhard Dannehl und Petra, geb. Pfeiffer

Heimgerufen wurden:

Frau Kristina Groß, 81 Jahre

Frau Maritta Mauersberger, geb. Barthel, 81 Jahre

Frau Christine Kirchner, geb. Göpfert, 78 Jahre

Frau Liebgard Nobis, geb. Fritsch, 88 Jahre

Weihnachten im Schuhkarton 2025

Noch einmal zur Erinnerung unsere Annahmestellen und Abgabezeiten:

vom 10.11. – 15.11.2025

- im Schreibwarengeschäft Brandt

- in der Drogerie Römmler

zu den dort geltenden Öffnungszeiten

und am 15.11.2024 von 10.00 bis 12.00 Uhr

- im Jugendzimmer der ev.-luth. Kirche (Kantorat)



**2. Crottendorfer
„Lebendiger
Adventskalender“**

Vom 1. bis 24. Dezember, jeweils 18 Uhr, wird auch in diesem Jahr wieder an verschiedenen Häusern unseres Ortes ein „Adventsfenster“ geöffnet.

Wer gerne an dieser Aktion teilnehmen und ein „Adventsfenster“ gestalten möchte, der melde sich bitte

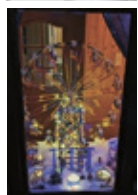
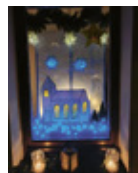
bis zum 14. November 2025

in der Pfarramts-Kanzlei:
037344-8277

Nähere Informationen werden zu einem Vorbereitungstreffen bekannt gegeben.

In Vorfreude auf die Adventszeit 2025
grüßen Sie ganz herzlich

**Indre Herold, Sabine Kästel und
Ramona Möckel**



Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag	02.11.2025	14:30 Uhr	Frauenstunde
Sonntag	09.11.2025	14:30 Uhr	100-jähriges Posaunen-jubiläum
Sonntag	16.11.2025	16:30 Uhr	Bandgottesdienst von Sign Post mit Kinderbetreuung
Donnerstag	20.11.2025	19:30 Uhr	Vortragsabend mit der Karmelmission
Sonntag	23.11.2025	17:00 Uhr	DAFÜR, familienfreundliche Gemeinschaftsstunde
Donnerstag	27.11.2025	19:30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	30.11.2025	14:30 Uhr	Familienstunde zum 1. Advent
jeweils	donnerstags	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	freitags	18:00 Uhr	Teeniekreis
	samstags	10:00 Uhr	Kinderstunde



Zionskirche Walthersdorf
Kirchennachrichten
auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

„Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“

aus dem Buch des Propheten Hesekiel, Kapitel 34, Vers 16

Ausstellung in der Friedenskirche Crottendorf vom 02. bis 23.11.2025 „Wider das Vergessen“

**Geschnitztes Evangelium
von Gottfried Reichel/Pobershau**

Sonntag, 2. November

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 5. November

19.00 Uhr „Wider das Vergessen“, ein Film über das Lebenswerk von Gottfried Reichel in Crottendorf

Sonntag, 9. November

10.00 Uhr Bezirks-Gottesdienst, 125 Jahre „Gemischter Chor“ und Beginn der Friedensdekade in Crottendorf

Montag, 10. November

19.00 Uhr Bibelgespräch „Ein weiter Weg“ 1. Könige 19, 1–8 mit Pfarrer Mika Herold in Crottendorf

Mittwoch, 12. November

19.00 Uhr „Methoden der Staatssicherheit gegenüber unseren Kirchen“. Im Gespräch mit Zeitzeugen.
Leitung: Sandra Meier in der Bibliothek Crottendorf

Freitag, 14. November

19.00 Uhr „Das Meer ist der Himmel“, Enkelejd Lluca 2024, ein Film aus Albanien, in Crottendorf

Sonntag, 16. November

09.00 Uhr Gottesdienst der Jugend „Ein weiter Weg“ zu 1. Könige 19
17.00 Uhr „Verleih uns Frieden gnädiglich“, Abendmusik mit Dresdner Kapellsolisten unter H. Branny in Crottendorf

Dienstag, 18. November

14.30 Uhr Seniorenkreis in Crottendorf

Mittwoch, 19. November (Buß- und Bettag)

10.00 Uhr „Schwerter zu Pflugscharen“ nach Jesaja 2, 1–5
Bittgottesdienst: Glaube in Aktion mit Schmiedemeister Gunther Rohlf in Crottendorf, der ein Schwert umschmiedet. Dem Schwert wird dadurch seine Kriegstauglichkeit genommen.

Sonntag, 23. November

09.00 Uhr Ewigkeitsgottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 26. November

18.15 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 30. November

09.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
15.30 Uhr offenes Kaffeetrinken in Crottendorf
17.00 Uhr Singen und Musizieren im Advent in Crottendorf

Offene Arbeit

Chor	nach Absprache
Jugendkreis	sonnabends 19.30 Uhr in Crottendorf
Stunde der Hilfe	Mittwoch, 12. November, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schlettau
Frauenoase	Mittwoch, 26. November, 09.00 Uhr im Betsaal Walthersdorf

Förderverein
KOMMT... Suchtkrankenhilfe
Crottendorf e.V.



Termine November 2025

Crottendorf:

Montag, 03. und 17.11. 19.³⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf

Königswalde:

Donnerstag, 20.11. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde
Lindenstraße 12, 09471 Königswalde

Cranzahl:

Mittwoch, 05.11. 18.³⁰ Uhr KOMMT... Sprechstunde

19.⁰⁰ Uhr KOMMT...

Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche
09465 Sehmatal-Cranzahl, Dorfstraße 19

Annaberg-Buchholz:

Mittwoch, 12.11. 18.⁰⁰ Uhr KOMMT... Punkt

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche „Kirche am Emilienberg“, Emilienberg 10, 09456 Annaberg-Buchholz

Mildenaу:

Donnerstag, 06.11. 19.⁰⁰ Uhr KOMMT...

Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche Mildenaу
Königswalder Straße 3, 09456 Mildenaу

Geyer:

Dienstag, 18.11. 18.¹⁸ Uhr Gesprächskreis Erwachsene

Treff: Evangelisch-methodistische Kirche, Wiesenstr. 8, 09468 Geyer



Treffen des ehemaligen Seniorenclubs

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Im Monat November treffen wir uns am Mittwoch, den **05.11.2025**, um **14.30 Uhr** im **Landgasthof am Park**.

Wir freuen uns schon darauf! Jeder ist bei uns herzlich willkommen.



*Du bist immer für alles da gewesen. Du hast immer nur das Beste gewollt.
Du hast immer das Beste gegeben. Wir haben mit dir das Beste verloren.*

Klaus Kolckwitz

* 28.12.1953 † 19.08.2025

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme und Würdigung durch liebevoll gesprochene und geschriebene Worte, stillen Händedruck, tröstende Umarmungen und Innehalten, wenn die Worte fehlten sowie Blumen- und Geldzuwendungen möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Schulkameradinnen und -kameraden sowie Vereinsmitgliedern des EZV Crottendorf von ganzem Herzen danken.

Unser besonderer Dank gilt:

- unserem Uwe, für die Klinikfahrten mit Mutti, wenn uns die Zeit und Kraft fehlte,
- der Hauskrankenpflege Mirjam Fuchs und Wundambulanz Angela Eckert für ihren unkomplizierten und kompetenten Einsatz,
- den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Crottendorf und Walthersdorf für das ehrenvolle letzte Geleit in der Abschiedsstunde und die Bewahrung des Andenkens an „ihren Koch“,
- den Nachbarn der „unteren Viehzeit“ für den festen Zusammenhalt und einfach, dass ihr da seid,
- der Geschäftsleitung sowie ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Fa. Hugo Stiehl GmbH,
- dem Bestattungsdienst Johannes Mann für die pietätvolle Umsetzung unserer Wünsche,
- all denen, die mit uns gehofft und gebangt, immer Worte des Zuspruchs gefunden haben und uns nach wie vor auf so vielfältige Weise unterstützen.

Die Geldzuwendungen kommen wunschgemäß dem „Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz“ sowie dem Tierheim „Neu Amerika“ zu Gute.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Ellen
Tochter Emily mit Tom
Enkelinnen Maya und Lilly
Schwester Ruth mit Karlheinz
Neffen Uwe und André mit Familien

Crottendorf, im Oktober 2025

DANKE

Wir möchten nun die Gelegenheit nutzen, uns beim neuen Freibadteam zu bedanken.

Ein großer Dank gilt Daniel Herrmann, Sandra Arnold und den weiteren Helfern, die stets für Ordnung und Sauberkeit sorgten und einen reibungslosen Badebetrieb absicherten. Auch geht ein Dankeschön an Daniel Pizzani und seine Frau Militza, die im Imbiss neue schmackhafte Burger und Sandwiches zubereiteten. Ebenfalls möchten wir uns bei den Rettungsschwimmern bedanken, ganz besonders bei unserem Bürgermeister Sebastian Martin und Stephan Matzny, bei Jakob und Daniel sowie der Firma Erzbäder aus Tannenberg.



Sie überwachten stets den Badebetrieb, um Gefahren zu erkennen und Unfälle zu verhindern.

Auch wenn der Sommer für fast vier Wochen eine Pause einlegte und danach nochmal voll durchstartete, konnten wir bei bester Wasserqualität bis Mitte September unsere Bahnen ziehen. Wir hatten wieder eine tolle Badesaison und freuen uns natürlich jetzt schon auf den Sommer 2026 und hoffen, dass die Gemeinde Crottendorf weiterhin den Erhalt des Freibades fokussiert.

Gruppe Schwimmen



60 Jahre „Original Crottendorfer Blasmusik“ · 5 Jahre „ERZ-BÖHMISCHE Blasmusik“ 100 Jahre Ernst Mosch



Das muss gefeiert werden und dazu laden wir ALLE recht herzlich zu einem besonderen Konzert mit gleich drei Jubiläen am **09.11.2025 um 15:00 Uhr in den Kaiserhof nach Neudorf** ein.

Vor 60 Jahren fing alles an, als sich eine Hand voll begeisterte Blasmusiker, u. a. aus den Posaunenchoren des Ortes, zusammenfanden und in den Räumlichkeiten des VEB Garnveredlungswerke Altmann probten. Dies war die Geburtsstunde der Crottendorfer Blasmusik, welche aber eher unter dem Spitznamen „die Altmann-Kapelle“ bekannt wurde.

Erst ab 1990 entstand der bis heute noch geltende Name „Die Original Crottendorfer Blasmusik“. Diese wurde fester Bestandteil im kulturellen Vereinsleben unseres Ortes und wird es auch bleiben. Von den vielen Orchestern im oberen Erzgebirge sind nur noch wenige in ihrer ursprünglichen Form erhalten. Somit liegt es nahe, dass sich blasmusikbegeisterte Enthusiasten gegenseitig unterstützen und zu neuen Formationen zusammenschließen.

Solch eine neue Formation entstand vor fünf Jahren in Mildena. Auf Initiative eines Einzelnen gründete er die neue Blasmusikformation „ERZ-BÖHMISCHE Blasmusik“, ein Zusammenschluss vieler Musikanten aus dem oberen Erzgebirge, die sich der Böhmischemährischen Blasmusik verschrieben haben. Auch ein Großteil der Crottendorfer Musikanten spielen in diesem Orchester mit und somit ist es naheliegend, diese Jubiläen gemeinsam zu feiern.

Zusätzlich gibt es noch eine weitere Gemeinsamkeit, welche die beiden Orchester verbindet: Das Musizieren unzähliger Lieder und Arrangements des wahrscheinlich größten Blasmusikers und Komponisten, Ernst Mosch. Er wäre am 7. November diesen Jahres 100 Jahre alt geworden. Doch seine Musik lebt heute noch und seine Werke werden weltweit musiziert. Das nehmen wir als weiteren Grund, zu seinen Ehren dieses und unsere Jubiläen gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

Tauchen Sie mit uns gemeinsam ein in die Welt der böhmischen Blasmusik und genießen Sie unter anderem die bekanntesten und schönsten Werke des Königs der Blasmusik, Ernst Mosch, die er in die Welt getragen hat. Lassen Sie sich von einem tollen Programm und vielen Überraschungen am 09.11. im Kaiserhof in Neudorf verzaubern.

Liebe Grüße und EIN HERZLICHES GLÜCKAUF!

Die Original Crottendorfer Blasmusik



Spätschicht 2025

Unternehmen öffnen am 14. November ihre Türen – Führungen ab 20. Oktober buchbar

Am Freitag, 14. November 2025, lädt die Spätschicht erneut Job-suchende und Interessierte ein, Unternehmen in Chemnitz, im Erzgebirgskreis, in Mittelsachsen und im Landkreis Zwickau hautnah kennenzulernen. Bei Führungen durch 100 teilnehmende Unternehmen und Institutionen erhalten Besucher Einblicke in Produktionsprozesse, können mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen und wertvolle Kontakte für die eigene Berufsorientierung oder einen Jobwechsel knüpfen. Die Führungen sind kostenfrei und können ab 20. Oktober **online gebucht werden unter www.industriekultur-chemnitz.de**.

Im Erzgebirge beteiligen sich 52 Unternehmen mit insgesamt 165 Führungen an der diesjährigen Spätschicht, darunter neun neue Partner. Von A wie ABUS Pfaffenhain bis W wie WESKO GmbH, von Automatisierungstechnik über die Verarbeitung von Papier, Kunststoff und Metall – die Spannweite ist immens.

Seit 2018 unterstützt die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH (WFE) das Format und koordiniert die Akquise und Vermarktung erzgebirgischer Teilnehmer. „Mit der Spätschicht öffnen sich jährlich die Türen zu einer starken, modernen und zugleich bodenständigen

Wirtschaftsregion. Das Erzgebirge zeigt, dass Tradition und Innovation hier Hand in Hand gehen – und dass sich hinter vielen Werks-toren echte Zukunft verbirgt.“, so die Geschäftsführerin der WFE Dr. Peggy Kreller.

Mit ihrer großen Branchenvielfalt bietet die Spätschicht nicht nur Blicke hinter die Kulissen für eine breite interessierte Öffentlichkeit, sondern gibt auch Arbeitgebern und Jobsuchenden ideale Möglichkeiten, in Kontakt zu treten und hinter die Kulissen unterschiedlichster Tätigkeitsfelder zu blicken.

Führungen und Informationen:

→ <https://www.industriekultur-chemnitz.de/>

Folgendes **Crottendorfer Unternehmen** öffnet seine Türen:

HOPPE AG

Ort: Scheibenberger Str. 33a, 09474 Crottendorf

Zeit: Führungen beginnen ab jeweils 16.00, 17.00, 18.00 und 19.00 Uhr und dauern etwa 1,5 h.

Sollten die vorhandenen Plätze nicht ausreichen oder es möchten sich Personen mit eingeschränkter Mobilität anmelden, wird darum gebeten, sich direkt bei der HOPPE AG unter 037344 7640 anzumelden.



Deine Zukunft bei HOPPE

HOPPE, der europäische Marktführer in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Türbeschlägen und Fenstergriffen, bietet Dir eine abwechslungsreiche, solide und zukunftsorientierte Ausbildung.

Wenn Du bereit bist, Dich mit Deinem ganzen Willen zu engagieren, dann vermitteln wir Dir ab **1. August 2026** das nötige Wissen und Können bei einer Ausbildung als

- | | |
|--|--|
| – Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) | – Industriemechaniker (m/w/d) |
| – Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d) | – Mechatroniker (m/w/d) |
| – Fachlagerist (m/w/d) | – Werkzeugmechaniker (m/w/d) |
| – Gießereimechaniker (m/w/d) | – Zerspanungsmechaniker (m/w/d) |

Interessiert? Dann melde Dich einfach bei Frau Carmen Lindner, Mitarbeiter-Betreuerin im Werk Crottendorf (Tel. +49 37344 764-132). Wir freuen uns auf Deine vollständige Bewerbung an carmen.lindner@hoppe.com.

Besuche uns im Rahmen der „Spätschicht“ **am 14. November 2025**. Anmeldung zur kostenlosen Unternehmensführung unter www.industriekultur-chemnitz.de.



HOPPE AG
Scheibenberger Straße 33a
09474 Crottendorf
www.hoppe.com



HOPPE 
Der gute Griff.



Großbatteriespeicher von Big Battery Deutschland erreicht Baureife - Baubeginn in Crottendorf noch 2025

Hamburg, 21. Oktober 2025 – Die Big Battery Deutschland (BBD), Hamburger Entwickler von Großbatteriespeichern, bringt ein neues Projekt in Sachsen zur Baureife. In Crottendorf im Erzgebirgskreis entsteht ein Batteriespeicher mit 15 Megawatt (MW) Leistung und 30 Megawattstunden (MWh) Speicherkapazität. Der Baubeginn ist für Ende 2025 geplant, die Bauzeit wird rund sechs Monate betragen.

Batteriespeicher gelten als zentrale Bausteine der Energiewende. Sie ermöglichen, Überschüsse aus erneuerbaren Quellen wie etwa Wind und Sonne zwischenspeichern und bei Bedarf wieder ins Netz einzuspeisen. So stabilisieren sie das Stromnetz, erhöhen die Versorgungssicherheit und ermöglichen eine effiziente Nutzung erneuerbarer Energien. Ihr Mehrwert basiert auf der Bereitstellung von Flexibilitätsleistungen im Strommarkt, dem Ausgleich von Angebot und Nachfrage in Echtzeit sowie dem Handel mit Strom. Fraunhofer ISE prognostiziert bis 2030 einen stationären Speicherbedarf von rund 100 GWh – ein Vielfaches der aktuellen vorhandenen Kapazitäten.

In Crottendorf zeigt sich, wie solche Projekte konkret umgesetzt werden. Der Speicher wird direkt an das Umspannwerk Crottendorf angeschlossen und verfügt über umschaltbare Transformatoren, eine Besonderheit, die auf die Anforderungen des lokalen Netzbetreibers abgestimmt ist. So kann das Stromnetz auch bei künftigen Spannungsänderungen flexibel eingesetzt werden.

Hendrik Büchner, Geschäftsführer der BBD BigBattery Deutschland GmbH, betont: „Wir freuen uns sehr, dieses Projekt so eng und pragmatisch mit der Gemeinde Crottendorf umzusetzen. Der Markt diskutiert viel über Batteriespeicher in Deutschland. Mit Crottendorf zeigen wir, wie man mit Pragmatismus, Vertrauen und Offenheit Lösungen findet, die alle zufriedenstellen.“

Sebastian Martin, Bürgermeister von Crottendorf, unterstreicht: „Für unsere Gemeinde zeigt das Projekt mit BBD, wie Batteriespeicher die Integration erneuerbarer Energien vor Ort ermöglichen. Wir profitieren nicht nur durch zusätzliche Einnahmen, sondern auch durch die neue Erschließung von Gewerbeflächen. So verbinden wir die Energiewende direkt mit lokaler Entwicklung.“ Neben den regelmäßigen Gewerbesteuererträgen durch den Großbatteriespeicher ermöglicht der Verkaufserlös der Fläche und die Mittel für die Planstraße die Erschließung weiterer Gewerbe- und Industrieflächen, was langfristig zusätzliche Betriebe anziehen soll.

Die Wirtschaftsförderung Sachsen hat frühzeitig Kontakte zu Gemeinde und Bürgermeister hergestellt und die Genehmigungsprozesse aktiv begleitet, sodass das Projekt zügig auf den Weg gebracht wurde. Thomas Horn, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS), ergänzt: „Wir freuen uns, dass wir mit der BBD ein Unternehmen in der Ansiedlung unterstützen konnten, dass mit seinem Batteriegroßspeicher in eine Zukunftstechnologie investiert. Dieser Großspeicher ist ein wichtiger Baustein, um angesichts der Volatilität von erneuerbaren Energiequellen die Versorgungssicherheit im Energienetz zu gewährleisten. Wir konnten die Firma bei der sachsenweiten Standortsuche, bei der Abwicklung von Verwaltungsverfahren sowie der Vernetzung mit lokalen Akteuren begleiten. Es ist toll, dass sich BBD im Ergebnis für diesen Standort hier im Erzgebirge entschieden hat.“

In den vergangenen sechs Monaten hat BBD bereits drei Großspeicherprojekte in Deutschland zur Baureife gebracht. Bei der Entwicklung wird das Unternehmen von seinen Gesellschaftern terralayr Germany GmbH & Co. KG und Averdung Ingenieure & Berater GmbH unterstützt. Den Bau sowie den späteren Betrieb des Speichers übernimmt terralayr. Valerie Mahar, VP Asset Development bei terralayr, sagt: „Das Speicherprojekt in Crottendorf ergänzt unser wachsendes Portfolio an Energiespeichern. Gemeinsam mit BBD setzen wir in der Entwicklung auf einen intensiven Austausch mit den lokalen Gemeinden und verpflichten uns zu einem langfristigen Engagement, hochwertiger Umsetzung und Projekten, die die Energiewende vorantreiben und das Stromnetz flexibel und stabil halten.“



Über Big Battery Deutschland

Die BBD BigBattery Deutschland GmbH ist ein Entwickler von Batteriespeicherprojekten in Deutschland. Seit 2023 arbeitet BBD gemeinsam mit führenden Partnern in der Energiebranche, deutschen Gemeinden und Netzbetreibern an der Entwicklung, Umsetzung und

Betriebsübergabe von Großspeichern, die entscheidend zur Stabilisierung der Stromnetze und zur Integration erneuerbarer Energien beitragen.

Hendrik Büchner Geschäftsführer
hendrik.buechner@big-battery.de
+49 176 3636 4859

Über terralayr

terralayr ist ein vollintegrierter Anbieter von Energieflexibilität. terralayr aggregiert und virtualisiert eigene und fremde Speicher über eine cloudbasierte Plattform und stellt Energieflexibilität „as-a-service“ bereit. Kunden profitieren von einfachem Zugang zu Energieflexibilität, ohne selbst Speicher betreiben zu müssen. Das Unternehmen entwickelt und betreibt ein eigenes Portfolio an Batteriespeicheranlagen: Mehrere Anlagen sind bereits in Betrieb, weitere befinden sich im Bau und eine Projektpipeline im Multi-Gigawatt-Bereich ist in Entwicklung.

Ingmar Remus
remus@siccmamedia.de
+49 171 325 3908

Über Averdung Ingenieure & Berater



Die Averdung Ingenieure & Berater GmbH mit Sitz in Hamburg ist auf Projekte der Energiewende spezialisiert. Sie bietet umfassende Beratung, Planung und die Begleitung der technischen Umsetzung über alle Leistungsphasen der HOAI hinweg. Gemeinsam mit verbundenen Unternehmen an den Standorten Papenburg, Berlin und Falkenberg/Elster ist Averdung deutschlandweit tätig und eine führende Anbieterin von Energiewendedienstleistungen in Norddeutschland.

Averdung entwickelt Lösungen für solare Energieerzeugung, Stromspeicherung, Wärmewende und Sektorenkopplung – und adressiert damit alle relevanten öffentlichen und privaten Kundensegmente wie Kommunen, Wohnungswirtschaft, Finanzwirtschaft, Energiewirtschaft sowie Industrie- und Gewerbebetriebe.

Gitta Heuß-Kraaier
gitta.heuss-kraaier@averdung.de
+49 40 771 85 01-12



Bereits fertiggestelltes Referenzprojekt von terralayr

© terralayr Germany GmbH & Co. KG

Rückblick und Ausblick

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Crottendorfer und Waltherdorfer Anzeigers,

das **32. Sommer- und Lichterfest 2025** liegt bereits einige Zeit hinter uns, ist Geschichte.

Zur Erinnerung: Es fand vom Freitag, dem 9. bis Sonntag, dem 11.8.2025 im Park Crottendorf statt. In der Zusammenfassung, muss man sagen, war es wieder ein Fest für Jung und Alt, abwechslungsreich und wie immer sehr gut besucht. Dafür an alle **Gäste und Besucher** von uns als Ausrichterverein ein herzliches **DANKESCHÖN**.

Verein

Für die im Dauereinsatz befundenen aktiven Vereinsmitglieder, für all jene die Urlaub, Ferienzeit, unbezahlte Freistellung oder Plusstunden für das 32. Sommer- und Lichterfest geopfert haben, gilt genauso: An alle Beteiligten ein riesen **DANKESCHÖN!!!**

Helfer und Unterstützer

In der Vorbereitung des Festes gab es durchweg positive Resonanz auf all unsere Anfragen an Bürgermeister, Gemeindeamt, Bauhof, Gemeinderat, Hobby-Bierzapfer, Hobby-Bäcker, Fischsemmelanrichter, Waffelbäcker, Hobby-Griller, Kinder- und Enkelauflasser, Aushilfen beim Aufbau, am Bierausschank, an der Bar und überall, wo wir Hilfe benötigten. Alle Gefragten boten Hilfe an, unterstützten uns, machten einfach. Den Helfern und Unterstützern vom Schnellbier, den Cocktails und der Bratwurst kann man nur zurufen: **HUT AB, RESPEKT – VIELEN DANK für den EINSATZ!!!**

Unterhaltung

Für alle an uns herangetragenen Meinungen, Tipps und Hinweise zu DJ's, Tanzgruppen und Livemusik sind wir sehr dankbar. Ob positiv oder negativ behaftet, egal – alles war konstruktiv und fair.

DANKESCHÖN.

Lichter

Mit knapp 8.500 Lichtern und fast 50 gesteckten Motiven konnten wir wieder mit den Vorjahren mithalten. **Vielen Dank** an alle Motivstecker. Tolle Arbeit.

Wir möchten uns nochmals herzlich bei Herrn Sebastian Martin, dem Team vom Gemeindeamt und dem Bauhof, dem Servicebüro Ute Meissner, dem Landgasthof am Park und dem Team der Crottendorfer Räucherkerzen **für ihre Unterstützung** unserer Arbeit bedanken. Für die ganzjährige Zusammenarbeit bei faktisch jeglicher Tages- und Nachtzeit danken wir der Fleischerei Schulz und den Bäckereien Fritzsche und Hess. **DANKESCHÖN**.

Fazit

Ein für die Veranstalter sehr erfolgreiches 32. Sommer- und Lichterfest 2025 liegt hinter uns. Sogar das Wetter hat dieses Jahr wieder mitgespielt. Auch dafür noch an die „Wettermacher“ ein herzliches **DANKESCHÖN**. Schließen möchte wir auch 2025 mit den Worten eines Vereinsmitgliedes am Sonntagnachmittag des Lichterfestes 2022: **Wir haben alles richtig und nichts verkehrt gemacht!**

AUSBLICK:

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Anzeigers für Crottendorf und Walthersdorf,

die Faschingsgesellschaft Crottendorf startet in ihre 58. Saison 2025/2026.

Die Auftaktveranstaltung der Faschingssaison 2025/26 startet als interne Veranstaltung und als Helfer-Fest für das Sommer- und Lichterfest am 15.11.2025 im Kaiserhof Neudorf

Unsere 3 tollen Tage im Februar finden allesamt wieder im Kaiserhof in Neudorf statt. Termine sind der **WEIBERFASCHING am 12.02.2026**, der **KOSTÜMBALL am Samstag, den 14.02.2026** sowie der **KINDERFASCHING am 15.02.2026**. Weitere Infos zum Fasching im Februar dann in den nächsten Ausgaben des Anzeigers.

Die Faschingsgesellschaft Crottendorf e. V. lädt Sie jetzt schon herzlich ein, im Februar in Neudorf unsere Gäste zu sein. (Reimt sich auch 2025 sogar ☺)

Auf geht's in die 58. Saison der Faschingsgesellschaft CDF Crottendorf e. V. Seid dabei!

Mit einem 3-fachen „SAUFT'S RUNTER“

Der Vorstand



SV BLAU-WEISS CROTTENDORF e.V.

Heimspiele im November

Fußball | 1. Kreisliga Männer

09.11.2025 Spielbeginn 14 Uhr
SV Blau-Weiß Crottendorf : Lauterer SV

23.11.2025 Spielbeginn 14 Uhr
SV Blau-Weiß Crottendorf : FC Stollberg

30.11.2025 Spielbeginn 14 Uhr
SV Blau-Weiß Crottendorf : FSV Zwönitz

Tischtennis | Bezirksklasse Gruppe 3

09.11.2025 Spielbeginn 9 Uhr
SV Blau-Weiß Crottendorf : SV Schneeberg SG

16.11.2025 Spielbeginn 9 Uhr
SV Blau-Weiß Crottendorf : TTSV Tannenberg

16.11.2025 Spielbeginn 9 Uhr
SV Blau-Weiß Crottendorf : TTV Stützengrün

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Ausgabe Oktober endete die Geschichte des Crottendorfer Fußballs mit der Unterbrechung des Spielbetriebes durch den Zweiten Weltkrieg; nach Kriegsende wurde der Spielbetrieb unter anderen Vorzeichen wieder aufgenommen.



105 Jahre Fußball in Crottendorf – Teil II

- # 1945/46 wurden alle Sportvereine enteignet und ihr Eigentum treuhänderisch von der Gemeinde verwaltet. Die alten Vereinsnamen waren nicht mehr gestattet – sondern es wurde nur noch der Name Sportgemeinschaft erlaubt!
- # 1946 am 24.07. Gründung der Sportgemeinschaft Crottendorf mit den Sektionen Fußball, Radfahren, Turnen, Handball und man sage und schreibe: Singen!
- # 1948 Gleich die ersten Erfolge: Handballer und Fußballer werden Kreismeister!
- # 1949 Wir kommen nun zur DDR-Zeit – mit allgemeiner Sportförderung als einer Form des Klassenkampfes, mit geringen finanziellen und noch weniger materiellen Mitteln, aber mit einer sehr großen Sportbegeisterung!
- # 1950–1953 Der neue Sportplatz erhielt ein Schleusensystem und wurde mit einer Sandplatz-Deckschicht versehen, es entstand ein Kassenhäuschen mit Kiosk (Konsum).
- # 1953 Gründung der BSG (Betriebssportgemeinschaft) „Fortschritt Crottendorf“
- # 1956 Interzonen-Fußballvergleiche mit TSV Goltern und Viktoria Hettingen
- # 1958 Erster größerer Erfolg im Fußball nach längerer Zeit: FDGB-Kreispokalsieger.
- # 1959 Im April wird zur Teilname an der Sportplatz-Neugestaltung aufgerufen – mit 100-, 200- und 400-m-Laufbahnen und Ausstattungen für weitere Leichtathletik-Sportarten, wie Kugel und Hochsprung etc. Es fanden sogar Kreis- und Bezirksmeisterschaften statt!
- # 1958–1964 Für die Erfolge in diesen Jahren stehen besonders die Namen Werner Naubert/Ski, der später als DDR-Vizemeister, Co-Trainer der Bundeslanglauf-Elite und nach dem Ruhestand Cheftrainer beim Behinderten-Turn- und Sportbund wurde, dabei führte er Andrea Eskau zu drei Olympiasiegen und errang mit verschiedenen Behindertensportlern sechs weitere Weltmeistertitel, der Handballenthusiast Erhard Gräbner und der Sportlehrer Reiner Hilarius/Leichtathletik.

1963

gründete sich die 1955 aufgelöste Sektion Tischtennis neu.

Bei der Sportart Tischtennis fallen einem einige Namen ein, aber ein Sportkamerad ist besonders hervorzuheben, Wilfried Wenzel, mit über 80 Jahren ist er als Sportler noch heute aktiv und spielt sogar noch in der 1. Bezirksklasse, die der Erzgebirgsliga angehört.



Wilfried Wenzel an der Platte Foto: privat

1965 – 1968

Hier möchte ich einige Worte über meine relativ kurze Leistungssportlaufbahn verlieren: Mit dem erfolgreichen Abschluss der 10. Klasse an der Polytechnischen Oberschule in Crottendorf erhielt ich die Möglichkeit die 11. bis 13. Klasse an der Kinder- und Jugendsportschule in Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz) in einer sogenannten „Fußballklasse“ zu besuchen und mit dem Abitur abzuschließen.

Gleichzeitig bedeutete dies, dass ich in die Junioren-Abteilung des damaligen Oberliga-Fußballclubs SC Karl-Marx-Stadt aufgenommen wurde. Bereits nach vier Monaten gelang mir der Sprung in die 1. Junioren-Mannschaft des Clubs, der sich ab Januar 1966 als FC Karl-Marx-Stadt, dem heutigen Chemnitzer FC, neu formierte.

In den darauffolgenden fast zwei Jahren kamen wir als Mannschaft, deren stellv. Kapitän ich wurde, in das DDR „Junge-Welt“-Pokalfinale, errangen 1966 den 3. Platz in der DDR-Junioren-Meisterschaft und mit der Bezirksauswahl Karl-Marx-Stadt wurden wir Silbermedaillen-Gewinner bei der Kinder- und Jugend-Spartakiade 1966 in Berlin.

Nachdem ich an einigen Lehrgängen bei den verschiedenen DDR-Junioren-Mannschaften teilnehmen konnte, kam am 6. November 1966 mein leistungssportlicher Höhepunkt: Das Junioren-Länderspiel gegen die Auswahl der ČSSR in Zwickau.

Ein Lob darf ich heute nicht vergessen, das Lob und den Dank an das Schiedsrichterwesen im SV Blau-Weiß! Beginnend mit Herbert Pohl, Werner Grosch, Hansjörg Fritsch, die alle auch höherklassig piffen, über Martin Schmidt, Kurt Domröse, Bernd Hochberger, Wilfried Siebert, Andreas Demmler, Michael Lang, Eckardt Nitzsche und endend mit Peter Schulz, der über 1000 Spiele leitete und diese auch zum Teil in höheren Spielklassen!

Der wichtigste Faktor für den Crottendorfer Fußball war aber der Funktionär Walter Wiedemann. Walter wurde 1909 geboren und schon in frühester Jugend begleitete er verschiedene Funktionen in den Mannschaften Ende 20er und bis in die 30er Jahre. Nach 1945 begann er Spiele zu organisieren und gehörte mit zu den Gründern der BSG „Fortschritt“ Crottendorf, wo er über drei Jahrzehnte die Funktion des Sektionsleiters Fußball ausübte. Mit Können, Hingabe, Verantwortungsbewusstsein und viel Kleinarbeit war er stets ansprechbar für alle Probleme vom Jugend- bis zum Männerbereich in der Sektion. Seine besondere Liebe galt aber der 1. Männermannschaft, „Das Aushängeschild des Crottendorfer Fußballs“, wie er immer wieder betonte. Er verstarb im Jahr 1991, wir sollten ihm ein bleibendes Gedenken bewahren!

Bei der Aufzählung von Leistungen und Erfolgen der Crottendorfer Sportvorbilder waren viele DDR-Meistertitel bzw. 2. und 3. Plätze bei DDR-Meisterschaften dabei, Olympiamedaillen oder Weltmeistertitel aber nicht. „Crutendorf“ war aber net „Crutendorf“, wenn dos „mit e bissel Glück und Geschick“ aah net noch geschafft wör! Schließlich kam mit Renate Fischer-Köhler doch noch e Vizeweltmeistertitel nooch Crutendorf! Sie holte dann mit der DDR-Damen-Staffel im Langlauf die Silbermedaille bei den 1970er Weltmeisterschaften in Strbske Pleso.

Bei den sportlichen Vorbildern mit DDR-Spitzeleistungen wollen wir die Ursula Singer, oder besser e Oeser-„Urs“ net vergessen! Sie ging 1962, mit der 9. Klasse an die Kinder- und Jugendsportschule nach Oberwiesenthal. Relativ schnell gehörte sie zur DDR-Spitze im

Alpine-Junioren-Skisport bzw. bestimmte sie diese weitestgehend mit. Auch bei den Damen holte sie einige Meistertitel. Sie war eine DDR-Spitzenfaherin, die eine Verletzung zur vorzeitigen Beendigung ihrer sportlichen Laufbahn zwang.

Wie es ab 1970 mit dem Sport in Crottendorf weiterging, das lesen Sie in der Ausgabe Dezember.

Wolfgang Häberlein

Sparte Leichtathletik von Blau-Weiß bilanziert erfolgreiches erstes Jahr

Die Sparte Leichtathletik von Blau-Weiß Crottendorf konnte im August mittlerweile stolz auf ihr erstes Jahr zurückblicken. Lobenswert zu erwähnen ist, dass trotz der 6-wöchigen Sommerferien-Trainingspause die Mädchen und Jungen dennoch diese Zeit nutzten, um sich in Form einer internen Challenge individuell fit zu halten und sogar manchen Papa oder/und Mama mit ihrem Trainingsfieber ansteckten ... Ging es doch anschließend gleich wieder richtig zur Sache!

Den Auftakt machte der Berglauf um den Scheibenberg am 16. August, wo sich vier Leichtathletikkinder beteiligten. Beim „kleinen Berglauf“ über 3,7 km wurden bei den Jungen Matteo Richter (AK12) und Fabienne Stasch (AK12) bei den Mädchen jeweils Gesamtsieger/-in und können sich Bergkönig bzw. Bergkönigin nennen. Silber erkämpfte sich Oskar Speer, ebenfalls AK12 und Henry Oehme (AK11) erreichte einen starken 4. Platz. Auch Eltern und Trainer waren erfolgreich – so konnte sich Henrys Mutti bei den 3,7 km über eine Bronzemedaille bei den Frauen freuen. Thomas Lindner und Tabea Mann gewannen jeweils den „großen Berglauf“ über 8,2 km. Bei den Trainerinnen erkämpften sich Paula Mannsfeld den 2. Platz und Katrin Mannsfeld den 3. Platz.

Am 7. September folgte der 47. „Stauseelauf“ in Rabenstein. Hier kämpften die Leichtathletikkinder vom Blau-Weiß Crottendorf in den Altersklassen 6 bis 12. Angefangen mit 500 m bei den Kleinen, über 2 km (AK 7-11) bis 5 km ab AK12 erreichten alle Kinder sowie Eltern und auch die Trainerinnen Katrin und Paula Mannsfeld gute und sehr gute Ergebnisse.

Besonders herausragende Leistungen erzielten Nina Hanika, die in ihrer Altersklasse 6 den Sieg holte sowie Matteo Richter, welcher erstmals 5 km zu meistern hatte und in der Männlichen Jugend U14 einen starken 6. Platz erreichte. An dieser Stelle sei nochmal von den Eltern ein ganz herzliches Dankeschön an das Trainerteam der Sparte Leichtathletik für ihre aufopferungsvolle Arbeit ausgesprochen – ihr seid einfach mega!

► Eine kleine Auswahl der Leichtathletikkinder von Blau-Weiß Crottendorf nahmen zusammen mit 34 Laufbegeisterten beim Berglauf um den Scheibenberg teil
Foto: A. Richter



▼ Auch beim 47. „Stauseelauf“ in Rabenstein/Chemnitz konnten die Mädchen und Jungen stolz auf ihre erzielten Leistungen sein!
Foto: U. Fritsch





Erzgebirgs-Zweigverein Crottendorf e. V.

Liebe Kinder, Eltern, Großeltern,

wir laden Euch herzlich am **22.11.2025, um 14:00 Uhr**
in unserem Vereinszimmer im Rathaus zum

ADVENTSBASTELN

ein.

Material stellt der EZV Crottendorf und was beim Basteln natürlich nicht fehlen darf -
Plätzchen, Kuchen und leckere Getränke.

Wie immer dürft Ihr Eure Bastelarbeit dann mit nach Hause nehmen und schon zum ersten Advent
Euer Heim damit dekorieren.

Wir freuen uns auf zahlreiche Bastler und einen geselligen Nachmittag

Eure Michaela und Reina



Silberbergwerk Rosenbuschzeche

Arbeitsgruppe Altbergbau des Erzgebirgszweigvereins Crottendorf e.V.



Herzliche Einladung zur Mettenschicht am Barbaratag

Die Bergbrüder des Silberbergwerkes **Rosenbuschzeche** laden Sie herzlich zur **Mettenschicht** in Walthersdorf ein. Am Tag der heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, möchten wir gemeinsam mit unseren Sponsoren, Freunden und Gästen diesen besonderen Abend begehen und in geselliger Runde bergmännisches Brauchtum pflegen.

Beginn: Donnerstag, den 04. Dezember 2025, um 18:00

Ablauf: 18:00 begrüßen wir Sie am Mundloch und besichtigen den Bauabschnitt 2025.

Im Anschluss laden wir Sie zur

Mettenschicht mit Programm in das Vereinsheim am Sportplatz Walthersdorf ein.

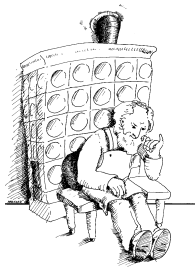
Für Programm, Musik und eine warme Mahlzeit erbitten wir einen Unkostenbeitrag von
12,00 € (Getränke und weitere Speisen können am Abend gerne erworben werden).

Anmeldung: Melden Sie sich bitte unter **0172 8550284** an.

Der Erlös des Abends fließt in den Erhalt unseres Silberbergwerks, der Rosenbuschzeche – damit das Erbe unter Tage weiter glänzt! Wir freuen uns, Sie zur Mettenschicht begrüßen zu dürfen. Gemeinsam wollen wir anstoßen, schmausen, lachen – und einen schönen Abend miteinander verbringen.

gefördert durch:





Of der Wfabanf

Großvatergeschichten

Obergarn und Knopflochseide

Eberhard erzählt in seinem Aufsatz von Großvaters altem Tisch. Dabei fällt mir ein, dass wir von ihm außerdem auch seinen Regulator erbten, dessen Gehäuse mit kunstvoll verschnörkelten Drechselarbeiten verziert war. Diese Uhr zeigt uns nun schon jahrzehntelang in der Werkstatt die Zeit an. Meist ist es die einzige Uhr im Haus, die unbeirrt nach wöchentlichem „Aufziehen“ kaum eine Minute vor oder nachgeht.

Das Aufziehen gehört von jeher zu meinen Aufgaben. Wie oft werde ich es noch tun können? Über eines ärgern wir uns nachträglich. Als wir damals die Uhr erbten, galt aller überflüssige Zierrat als altmodisch und kitschig. Also ließ Mami das kunstvolle Gehäuse entfernen und durch einen einfachen Uhrenkasten ersetzen. Inzwischen ist nach und nach alles, was damals als Kitsch galt, wieder wertvoll geworden. Man bestaunt die alten Möbel, die alten Bilder mit den zierlichen Engelein und vieles mehr. Je älter und wurmstichiger die Gegenstände sind, desto mehr wird dafür gezahlt. Wie lassen sich doch die Menschen von den Ideen Einzelner, von denen, die die Mode „machen“, beeinflussen!

Ich erzählte schon von den Brotmarken. Nach Kriegsbeginn gab es bald nichts mehr, was nicht rationiert war. Ich kann hier nicht alles aufführen, aber wenn ich daran denke, dass Zucker, Grieß, Mehl usw. nur noch in kleinen Mengen zu erhalten waren, können wir nicht dankbar genug sein, dass diese Zeiten schon lange vorüber sind. Je länger der Krieg andauerte, desto weniger Lebensmittel und Gebrauchsgüter waren erhältlich. Bis weit in die 50er-Jahre hinein gab es vieles immer noch nur auf Zuteilung. Auch Stoffe und Bekleidung jeglicher Art waren immer noch nur auf „Punkte“-Karten erhältlich.

Trotzdem gab es in unserer Werkstatt immer viel Arbeit. Außer den Umänderungen noch brauchbarer Kleidungsstücke hatten wir auch weiterhin Neuaufträge anzufertigen. Viele Kunden hatten sich vor dem Krieg mit Stoffen eingedeckt. Vaters umfangreiches Zutatens-Lager kam ihm zu Nutzen. Ohne die vielen Rollen „Obergarn“, die Vater trotz Mamis „Sparprojekt“ immer wieder bestellt hatte, hätten wir auch die Russen-Ledersachen gar nicht nähen können.

Der Altmann-Kurt, der bei Kriegsende zunächst nicht enteignet wurde, da in dieser Zwirnerei und Spulerei absolut keine militärisch-wichtigen Fädchen zu finden waren, wusste von der mehr und mehr zunehmenden Knappheit auch des Nähmaterials und versuchte, mittels Umbau einiger seiner Maschinen brauchbares Nähgut herzustellen. Der von ihm produzierte Nähfaden bestand zwar nur aus Kunstseide, aber er eignete sich für Nähmaschinen und für Hand-Näherei. Viele Male schickte mich Vater in die Altmann-Fabrik. Dort musste ich mich, nachdem Vater mit dem Altmann-Kurt telefoniert hatte, beim Häußler-Gerhard, der den Versand leitete, in dessen

gläsernem Kasten in den großen Büroräumen melden. Mit einer Ladung dieses damals kostbaren Nähmaterials zog ich wieder nach Hause.

Auf Vaters Anregung hin entwickelte der Altmann-Kurt sogar auch Knopflochseide. Die dazu benötigten Holzrollen ließ er sich beim Hertwig-Eugen dreheln. Das alles war uns damals eine große Hilfe. Heute lacht man über diese Art Näh-Zutaten.

Kleinere Lieferungen an Zutaten erhielten wir bis Kriegsende auch noch von unseren Großhändlern. Aber schon im September 1944 schreibt ein Zwönitzer Zutatenlieferant:

Den mir mit Ihrem Schreiben vom 26. ds. zugeordneten Auftrag kann ich leider nicht ausführen. Sie haben erst am 18.8. für 33,-- Ware von mir erhalten, kann Ihnen unmöglich heute schon wieder eine Lieferung machen. –

Bevor die Schneider-Genossenschaft gegründet wurde, kam eine geringe Menge Kunstseiden-Nähfaden in einem kleinen ehemaligen Kurzwarengeschäft in Annaberg zur Verteilung. Der Besitzer hieß Baumann und hatte sein Lädchen weit oben an der Großen Kirchgasse. Jede Woche lief ich in meiner Berufsschulzeit während einer Pause in diesen Laden. Manchmal war etwas Nähfaden am Lager, manchmal nicht. Heftgarn wurde ebenfalls zur Mangelware. Also bewahrten wir die langen Heftfäden beim „Stiche-raus-ziehen“ sorgfältig auf, hängten sie an einen Nagel an der Wand und verwendeten sie mitunter mehrere Male. Noch nach vielen Jahren, als es schon wieder reine Nähseide und besseres Garn gab, hatten wir uns Reserven (außer den Heftfäden!) dieser einstigen Kostbarkeiten aufbewahrt.

Erst nach der Wende haben wir viele Zutaten, die den Ansprüchen schon lange nicht mehr genügten, entsorgt. Mir fiel das schwer, weil ich die ganze Misere der vergangenen 60 Jahre von Anfang an miterlebt habe. Obwohl trotz aller Engpässe in der DDR-Ära das Warenangebot nach und nach etwas besser als in der unmittelbaren Nachkriegszeit war, warfen wir nichts weg. Viel Material konnte und musste ja aus Mangel an Besserem bis 1990 verwendet werden.

Aus dem Buch „Großvatergeschichten“ von Leberecht Heiße



VIELE SCHAFFEN

MEHR

Das Familienzentrum Crottendorf e. V. freut sich über fleißige Unterstützer. Gesammelt wird für Aktionen im Jahr 2026. Ganz viele Infos sowie die Möglichkeit zu spenden finden Sie unter:

▶ <https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/soziales-miteinander>

Finanzierungszeitraum: 02.09.2025 – 31.10.2025

Realisierungszeitraum: im Jahr 2026

Gern darf die Spendenaktion weitergeteilt werden!

▶ <https://crottendorf.municipal.de/timeline/3191275>

ROCK AM SCHIESSBERG

T.E.N.

SAMSTAG, 15.11. 19:00

SKILIFT CROTTENDORF

Kinderdisco

17:00




HARMONIC BRASS
Festliches Adventskonzert



EINLADUNG ZUM KONZERT
„Advent in der Fabrik“

Halle HUSS Maschinenbau GmbH
Gewerbegebiet 13 • 09465 Schmatal-Neudorf

06. | **Einlass** | **Beginn**
Dezember | 17.00 Uhr | 18.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene: 25,- € // Studenten & Schüler ab 12 Jahren: 21,- €
Kinder bis 12 Jahren: frei

Veranstalter & Kartenreservierungen:
Schauwerkstatt "Zum Wehrichkarzl"
Karlsbader Straße 187-189
09465 Schmatal-Neudorf
Tel.: 037342-149390 • laden@juergen-huss.de
www.wehrichkarzl.de

HUSS®
Maschinenbau GmbH

HUSS
Tradition seit 1930

Neues aus den JUGENDCLUBS

Jugendclub Saftladen 2.0
wir treffen uns an jedem zweiten Dienstag
von 16.00 bis 20.00 Uhr

Interkultureller Treff
Mo – Do 13.00 bis 15.00 Uhr
HA-Unterstützung und Lernhilfen für Schulkinder und Azubis

So findet ihr uns:
Saftladen 2.0 – August-Bebel-Str. 231 e (Wedru), Crottendorf
Interkultureller Treff – Hauptstraße 70, Waltherdsdorf

ANMELDUNGEN – BEI ANJA ROTHER 0172 8550284
WWW.FAMILIENZENTRUM-CROTTENDORF.DE




Äpfel
direkt vom Erzeuger

Wir kommen zu Ihnen am
Samstag, den 08.11.2025
mit verschiedenen Apfelsorten

3 kg-Korb 6,00 €
10 kg-Kiste 15,00 €
bzw. **6 kg Kiste 6,00 €**
(2. Qualität)

Anlieferung:
Crottendorf an der Apotheke
9.00 bis 10.30 Uhr
Waltherdsdorf auf dem Dorfplatz
11.00 bis 11.30 Uhr

Weinböhlaer Apfelscheune



Kirchplatz 15a
01689 Weinböhla
Tel. 0174 2486704

**Absurd schnell
Geld aufs Bankkonto
senden.**



Hannah hat dir Geld gesendet:
Heute bin ich Gentle girl!
Ich zahle 🍷

**Mit Wero in unter
10 Sekunden.**
Jetzt in der App Sparkasse
aktivieren.

WERO

Weil's um mehr als Geld geht.



Erzgebirgssparkasse



HILBERT KAMPF SGUMIN
RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT



ANNABERG-BUCHHOLZ
Buchholzer Straße 32 A
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733 6794110
Telefax 03733 6794114
www.hilbert-kampf.de

Vorsicht vor sogenannten Phishing E-Mails!

Passiert war Folgendes: Eine Ehefrau hatte eine E-Mail erhalten, die scheinbar von dem Bankinstitut stammte, bei dem die Eheleute ihr gemeinsames Konto hatten. In dieser wurde sie aufgefordert, binnen zwei Tagen ihre PushTAN-Registrierung zu aktualisieren, da andernfalls eine Neuregistrierung erforderlich sein würde.

Die Frau klickte auf den in der E-Mail angegebenen Link, der sie zu einer – wie sich später herausstellte – gefälschten Website führte. Dort gab sie ihr Geburtsdatum, die Nummer ihrer EC-Karte, ihren Anmeldenamen und ihre PIN ein. Im Anschluss erhielt sie per SMS einen Registrierungslink für die Neuregistrierung zum PushTAN-Verfahren auf ihr Mobiltelefon.

Am nächsten Tag bemerkte die Frau, dass durch zwei Echtzeit-Überweisungen insgesamt knapp 41.000 Euro von ihrem Gemeinschaftskonto auf ein Konto in Estland transferiert worden waren. Die Eheleute wollten natürlich ihr Geld wieder haben, und zwar von der Bank. Sie argumentierten, sie hätten diesen Zahlungsauftrag nicht autorisiert, so dass die Bank hafte.

Das Landgericht Oldenburg wies die Zahlungsklage der Eheleute gegen die Bank jedoch ab. Zwar hatten die Eheleute die Zahlungsvorgänge tatsächlich nicht autorisiert, denn diese waren rein tatsächlich durch unbekannte Täter ohne Wissen und Wollen der Eheleute ausgelöst worden. Allerdings konnte die Bank im vorliegenden Fall den Eheleuten wiederum einen Schadensersatzanspruch entgegenhalten. Die Ehefrau habe grob fahrlässig im Sinne von § 675v Abs. 3 Nr. 2 BGB gehandelt, was sich der Ehemann gemäß § 278 BGB zurechnen lassen müsse.

Durch die Angabe der Daten habe die Ehefrau die Sorgfaltspflichten aus dem Vertrag mit der Bank grob verletzt, nach denen sie die zur Authentifizierung bereitgestellten personalisierten Merkmale vor unbefugtem Zugriff zu schützen hatte.

Diese Entscheidung hat das OLG Oldenburg in der Berufungsinstanz bestätigt (Urteil vom 24.04.2025 – Az.: 8 U 103/23). Das OLG Oldenburg stellte darüber hinaus klar, dass sich der Ehefrau schon aus mehreren Gründen Zweifel an der Seriosität der E-Mail hätten aufdrängen müssen; unter anderem wurden die Kläger hierin nicht namentlich adressiert, sondern mit „Sehr geehrter Kunde“ angesprochen. Außerdem enthielt die E-Mail mehrere Rechtschreibfehler.

Es kann daher nur jedem empfohlen werden, sich in diese Richtung hinreichend zu sensibilisieren und im Zweifel lieber vorher bei der Bank anzurufen.

*Norman Sgumin, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht
Hilbert Kampf Sgumin Rechtsanwälte Partnerschaft*

„Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz zum Retten
und sein Ohr nicht zu schwer zum Hören;
sondern eure Missetaten trennen euch von eurem Gott,
und eure Sünden verbergen Sein Angesicht vor euch,
daß Er nicht hört!“ (Jesaja 59,1.2)

Auch dieses Jahr möchten wir noch einmal den Kalender

„Die Gute Saat“ verschenken.

Bitte melden unter 037344/136721 **Frieder und Silke Häbeler**



**UNGEHEUER GUTE
STROM-
& GASDEALS**

**PREISE
ZUM
VERLIEBEN**

**REGIONAL
NACHHALTIG
NAH**

**STADT
WERKE**
Annaberg-Buchholz

Filiale: Robert-Schumann-Str. 1
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733 5613-13

www.swa-b.de

Unsere Angebote:

- ✱ Unterstützung & Entlastung im Alltag
- ✱ individuelle Freizeitgestaltung
- ✱ Unterstützung im Haushalt
- ✱ Beschäftigung und Gesellschaft
- ✱ Begleitung zum Arzt, Therapeuten, bei Ausflügen und kulturellen Veranstaltungen, zum Friseur oder Einkauf, Spaziergänge etc.



Mobile Alltagsbetreuung
Nicole Bauer
Glashüttenstraße 52 09474 Crottendorf

☎ **0152 - 54000639 & 037344 - 8099**

Die Leistungen können bei vorhandenem Pflegegrad direkt mit Ihrer Pflegekasse abgerechnet werden.
Auch ohne Pflegegrad unterstützen wir Sie gern.



Familienzentrum Crottendorf e.V.

Unser buntes

November Angebot

**ANMELDEN
MITMACHEN
SPASS HABEN**

Hauptstraße 70
09474 Crottendorf OT Walthersdorf
Tel.: 03733/ 672 795
Mobil.: 0172/ 8550 284
Mail: familienzentrum@freenet.de
www.familienzentrum-crottendorf.de

Familie & Kleinkinder

Wir treffen uns regelmäßig zu Spiel, Spaß & Förderung *Anmeldung dringend erforderlich!*** bei Katrin 0162/ 34 121 84**

Mo	08.30 Uhr	„Bunte Krabbelkäfer“	mit Katrin, Elke & Lydia zum Frühstück, Singen, Tanzen und Spielen
Di	10.00 Uhr	Eltern- Kind-Programm	mit Lydia zur Sprach und Bewegungsförderung
Do	10.00 Uhr	Babymassage	mit Katrin
Mo-Do	09.00 Uhr	Kleinkind-Betreuung	mit Ruth, Elke & Katrin
Mo	16.00 Uhr	„Kleine Musikanten“	mit Lydia

Mo-Do Elternbegleitung: Fragen rund um Erziehung & Familie in Notlagen oder einfach zum Plaudern! Anja Rother 0172/ 85 50 284

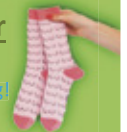
Lernen & Integration

Wir sind für euch da! Offene Kinder- und Jugendarbeit, Integration & Sprache Anmeldung bei Anja Rother 0172/ 85 50 284

Die - Do	13.00- 15.00 Uhr	HA-Unterstützung und Lernhilfe für Schulkinder und Azubis
Mo - Do	13.00- 16.00 Uhr	Interkultureller Kinder- & Jugendtreff mit Darja
Fr.	17.00 -21.00 Uhr	Internationaler Treff für junge Erwachsene
Die	10.00- 12.00 Uhr	Deutschkurs mit Anja für Ukrainer „Anfänger & Fortgeschrittene“
Die - Do	09.00- 12.00 Uhr	Deutschkurs mit Roswitha
Mo + Do	10.00- 11.30 Uhr	„Die Welt nebenan“ lockerer Gesprächskreis für Frauen & Mütter in schwierigen Lebenslagen mit Kinderbetreuung und anschließend gemeinsames Mittagessen mit Darja oder Anja

Kleiderkammer

Mi 12.30 -15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung!



Sport & Tanz

Sport & Tanz im Familienzentrum Anmeldung bei Gabi 0174/ 97 68 129

Die	09.00 Uhr	Senioren-sport Gruppe 3	mit Uta
Die	18.00 Uhr	Fitness-Dance	mit Gabi & Heike
Mi	09.30 Uhr	Mama-Sport	mit Michaela & Kinderbetreuung
Mi	17.00 Uhr	Line Dance	mit Barbara
Do	18.00 Uhr	Orientalischer Bauchtanz	mit Adriana aus Brasilien Grundkurs
Do	16.45 Uhr	Problemzonengymnastik	mit Kinderbetreuung

Tipp!

Treffpunkt „Junggebliebene“ im Familienzentrum

Die 18.11. 2025	15.00 Uhr	Musikalisches Kaffeekränzchen
Die 25.11. 2025	15.00 Uhr	zum „Bingo“ spielen

Sport & Tanz im Möbelwerk Walthersdorf Anmeldung bei Yvonne 0152/ 078 688 54

Mi	18.00 Uhr	Fitness-Dance	mit Yvonne
----	-----------	---------------	------------

Sport in der Turnhalle der „Neuen Mittelschule“ in Crottendorf

Mi	16.00- 17.00 Uhr	Kindersport für Vorschulkinder mit Claudia, Dana & Daniela
----	------------------	--

Anmeldung kindersport.crottendorf@gmail.com

Sport im Mehrzweckgebäude in Crottendorf mit Renate

Mo	15.30 Uhr	Senioren-sport Gruppe 1
Mo	16.45 Uhr	Senioren-sport Gruppe 2
Mi	18.30 Uhr	Beckenbodengymnastik

Musik

Instrumente und Gesang treffen hier mit viel Spaß immer den richtigen Ton! Anmeldung bei Gabi 0174/ 97 68 129

Mo.-Do.	Zeit nach Absprache	Gitarrenkurs mit Sebastian & Gabi für Anfänger und Fortgeschrittene
Mo	17.00 Uhr	Probe „Singende Hutschachteln“ mit Gaby & Gabi
Mi	15.00 - 17.30 Uhr	Probe intern. Musikgruppe „CantaMundo“ mit Fritz, Darja und Gabi
Do	17.00 - 18.00 Uhr	Trommelgruppe mit Darja

Basteln & Malerei im Familienzentrum Anmeldung bei Katrin 0162/ 34 121 84

Mo- Fr	Zeit nach Absprache	Aquarellmalerei für Jugendliche & Erwachsene mit Katrin
Die + Fr	15.00 – 17.00 Uhr	Aquarellmalerei für Kinder mit Katrin
Mo + Mi	13.00 – 17.00 Uhr	Näh- und Kreativ-Treff für Frauen & Mädchen
Do	13.00 - 17.00 Uhr	Bastelnachmittag für Jung & Alt

Kreativ

